

STADT FURTWANGEN IM SCHWARZWALD

Jahresrechnung 2010
mit Rechenschaftsbericht

INHALTSVERZEICHNIS

I.	DAS HAUSHALTS- UND KASSENWESEN IM JAHR 2010	1
II.	FESTSTELLUNG UND AUFGLIEDERUNG DES ERGEBNISSES DER JAHRESRECHNUNG FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 2010	3
III.	RECHENSCHAFTSBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2010	
1.1	Vorbemerkung	5
1.2	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	
2.	Ergebnis der Haushaltswirtschaft	6
3.	Verwaltungshaushalt	
3.1	Finanzierung des Verwaltungshaushaltes	7
3.2	Die wichtigsten Einnahmen	8
	<i>a) Gewerbesteuer, b) Grundsteuer, c) Steueranteile und weitere Zuweisungen, d) Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</i>	
3.3	Die wichtigsten Ausgaben	10
	<i>a) Personalausgaben, b) sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, c) Zuweisungen, d) Schulaufwand, e) Jugendmusikschule, f) Kindergärten, g) Winterdienst, h) Zinsausgaben</i>	
3.4	Entwicklung der Steuern- und Zuweisungen und Umlagen im Überblick	15
3.5	Kostenrechnende Einrichtungen	16
3.6	Zuführung an den Vermögenshaushalt	17
4.	Vermögenshaushalt	
4.1	Haushaltsvolumen, Haushaltsreste und wesentliche Planabweichungen	18
4.2	Die wichtigsten Investitionen im Jahr 2010 in Zahlen	19
4.3	Finanzierung der Investitionen im Haushaltsjahr 2010	20
5.	Allgemeine Rücklage	21
6.	Fehlbeträge	
7.	Nachweis der Verschuldung	22

8.	Kassenlage	23
9.	Zusammenfassung	24
IV.	HAUSHALTSRECHNUNG VERWALTUNGSHAUSHALT	25
V.	HAUSHALTSRECHNUNG VERMÖGENSHAUSHALT	37
VI.	SAMMELNACHWEIS PERSONALAUFWAND	49
VII.	SAMMELNACHWEIS BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	53
VIII.	SAMMELNACHWEIS STEUERN, VERSICHERUNGEN, SCHADENSFÄLLE	57
IX.	ÜBER- UND AUSSERPLANMÄSSIGE AUSGABEN 2010	61
X.	HAUSHALTSRESTE 2010	65
XI.	ABSCHLUSS DES SACHBUCHS FÜR VORSCHÜSSE, VERWAHRUNGEN UND ANDERE HAUSHALTSNEUTRALE VORGÄNGE (SHV)	67
XII.	ZUSAMMENSTELLUNG ÜBER DIE BESTÄNDE UND VERÄNDERUNGEN DES ANLAGEVERMÖGENS SOWIE DES DECKUNSKAPITALS UND DER SCHULDEN AUF 31.12.2010	73
XIII.	BILANZ zum 31.12.2010	79
XIV.	ANLAGEN	
	Rechnungsquerschnitt	84
	Gruppierungsübersicht	90

XV.**ANHANG**

Zusammenstellung Gebäudeunterhaltung	98
Bewirtschaftung gegenseitig deckungsfähiger Ausgaben	99
Abrechnung Schulbudget 2010	100
Verfügungsmittel Linach, Neukirch, Rohrbach und Schönenbach	101

I. DAS HAUSHALTS- UND KASSENWESEN IM JAHR 2010

a) Allgemeine Angaben

1. Die amtliche Einwohnerzahl zum 30.06.2010 beläuft sich auf 9.242 Einwohner.
2. Die Gemarkungsfläche beträgt 8.257 ha.
3. Die Stadt hat mit der Gemeinde Gütenbach eine Verwaltungsgemeinschaft vereinbart. Erfüllende Gemeinde ist die Stadt Furtwangen.
4. Gemeinderat
 - 4.1 Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Bürgermeister ist Josef Herdner. Amtsantritt war am 01.01.2010, die Amtszeit endet am 31.12.2018.
 - 4.2 Stellvertreter des Bürgermeisters sind (Stadträte):
 1. Prof. Manfred Kühne (CDU)
 2. Franz Sauter (CDU)
 3. Norbert Staudt (SPD)
 - 4.3 Die Zahl der Stadträte beträgt 18. Der Gemeinderat wurde am 07.06.2009 gewählt; die Amtszeit endet am 30.06.2014.
 - 4.4 Durch die Hauptsatzung sind folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
 1. Technischer- und Umweltausschuss
 2. Betriebsausschuss „Technische Dienste„
 3. Betriebsausschuss „Städtisches Wasserwerk„
 4. Betriebsausschuss „Abwasserentsorgung“
 5. Gutachterausschuss
 6. Umlegungsausschuss
5. Ortschaftsverfassungen: Durch die Hauptsatzung sind folgende Ortschaften gebildet:

Ortschaft	Name des Ortsvorstehers (ehrenamtlich)	Zahl der Ortschaftsräte
Linach	Erich Straub	4
Neukirch	Rainer Jung	6
Rohrbach	Karl Wehrle	6
Schönenbach	Hansjörg Hall	6

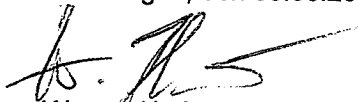
b) Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Bedienstete

Fachbeamter für das Finanzwesen:	Frank Wekker, Stellvertreterin Sandra Stadler
Kassenverwalter:	Werner Häringer
Stellvertretende Kassenverwalterin:	Bärbel Trenkle

c) Angaben zum Rechnungszweck

1. Als besonderer Bestandteil der Jahresrechnung wird die Rechnung über die Walderträge (Waldrechnung) geführt.
2. Neben der Jahresrechnung werden folgende Sonderrechnungen geführt:
 - a) Eigenbetrieb Technische Dienste Furtwangen
 - b) Eigenbetrieb Wasserwerk Furtwangen
 - c) Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
3. Die Wertgegenstände werden aufbewahrt in der Stadtkasse (Verwahrtgelass). Die Schlüssel zum Verwahrtgelass hat der Kassenverwalter in Verwahrung.
4. Prüfung der Vermögensgegenstände und Vorräte
 - 5.1 Eine Prüfung der Vermögensgegenstände und Vorräte (Bestandsverzeichnisse) nach § 3 Abs. 1 Gemeindeprüfungsordnung hat letztmals zum 31.12.1994 stattgefunden (vgl. Jahresrechnung 1994).
 - 5.2 Eine Prüfung der nicht in Bestandsverzeichnissen zu führenden Vorräte und sonstigen beweglichen Sachen nach § 3 Abs. 2 Gemeindeprüfungsordnung hat letztmals stattgefunden zum 31.12.1994 (vgl. Jahresrechnung 1994).
5. Überörtliche Prüfung
Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat 2010 die Haushalts-, Kassen-, und Rechnungsführung der Stadt in den Haushaltsjahren 2007 bis 2009 geprüft (§§ 114 Abs. 3, 113 Abs.1 Gemeindeordnung).
6. Einen zusammenfassenden Überblick über die Haushaltswirtschaft im Jahr 2010 gibt der nachfolgende Rechenschaftsbericht.

Furtwangen, den 03.08.2010



Werner Häringer



Frank Wekker

II. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Jahresrechnung der Stadt Furtwangen für das Rechnungsjahr 2010

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 wird wie folgt festgestellt:

Anlage 17
(Zu §41 GemHVO)

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1. Soll-Einnahmen	16.481.650,06	1.008.341,37	17.489.991,43
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	1.148.380,00	1.148.380,00
3. Zwischensumme	16.481.650,06	2.156.721,37	18.638.371,43
Ab: Haushaltseinnahmereste			
4. vom Vorjahr	0,00	1.375.400,00	1.375.400,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	16.481.650,06	781.321,37	17.262.971,43
6. Soll-Ausgaben	16.481.650,06	3.781.455,20	20.263.105,26
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	862.500,00	862.500,00
8. Zwischensumme	16.481.650,06	4.643.955,20	21.125.605,26
Ab: Haushaltsausgabereste			
9. vom Vorjahr		1.369.130,00	1.369.130,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	16.481.650,06	3.274.825,20	19.756.475,26
11. Differenz 10 % 5 (Fehlbetrag)	0,00	2.493.503,83	2.493.503,83

2. Die Vermögensrechnung mit der Bilanz zum 31.12.2010 und einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva in Höhe von 95.100.608,99 EUR festgestellt

Aktiva

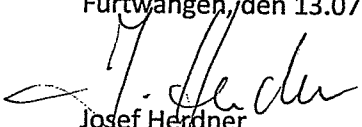
Anlagevermögen
Geldanlagen
Forderungen aus laufender Rechnung

Passiva

Deckungskapital
Schulden
Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen
Verpflichtungen aus laufender Rechnung

Stand am 01.01.2010 EUR	Stand am 31.12.2010 EUR	Zunahme + / Abnahme - EUR
87.865.576,86	87.974.619,48	109.042,62
4.481,45	4.311,45	-170,00
6.684.086,64	7.121.678,06	437.591,42
94.554.144,95	95.100.608,99	546.464,04
82.720.148,92	83.219.188,23	499.039,31
5.145.427,94	4.755.431,25	-389.996,69
381.000,15	381.000,15	0,00
6.307.567,94	6.744.989,36	437.421,42
94.554.144,95	95.100.608,99	546.464,04

Furtwangen, den 13.07.2011


Josef Herdner
Bürgermeister

RECHENSCHAFTSBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2010

1.1 Vorbemerkung

Die Jahresrechnung ist nach § 95 Abs. 1 GemO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Der Rechenschaftsbericht soll außerdem einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben.

1.2 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2010

Weltwirtschaft – Eurozone – Deutschland

*Die **weltwirtschaftliche Erholung** hat sich nach der Jahreswende 2009/2010 mit viel Schwung fortgesetzt. Zweifel an der Nachhaltigkeit des Aufschwunges kamen vor dem Hintergrund der Frage auf, ob einige europäische Staaten die zuletzt stark gestiegene Schuldenlast noch langfristig tragen können und Befürchtungen die amerikanische Wirtschaft drohe in eine Rezession abzurutschen. Auch verlangsamte sich der Trend in den Schwellenländern. Insgesamt dürfte die Weltwirtschaft den Übergang von einer Erholung, die zunächst von kraftvollen, aber temporären Impulsen angestoßen war, zu einem selbsttragenden Aufschwung gut gemeistert haben.*

*Die Fortsetzung des Wirtschaftsaufschwungs im **Euro-Raum** wurde hauptsächlich von der Entwicklung in Deutschland getragen, denn die Wachstumsunterschiede innerhalb der Euro-Staaten sind beträchtlich. Das Auslaufen der staatlichen Konjunkturprogramme lässt ebenfalls auf eine selbsttragende Erholung schließen. Trotz der Unsicherheiten im Finanzsektor wird für das Jahr 2011 ein maßvolles Wachstum prognostiziert.*

*„Die **deutsche Volkswirtschaft** hat sich überraschend schnell von dem tiefen Einbruch im Winterhalbjahr 2008/2009 erholt. Die Wirtschaftsleistung nahm im Jahr 2010 um 3,6 % zu, nach einem Rückgang von 4,7 % im Jahr zuvor. Hauptantriebskraft für die konjunkturelle Erholung war die Belebung der Weltwirtschaft und des Welthandels. Die deutschen Unternehmen, die in der Krise weitgehend an ihrem qualifizierten Fachpersonal festgehalten hatten, konnten die sich hieraus ergebenden Chancen in besonderem Maße wahrnehmen. „*

(Quelle: Geschäftsbericht 2010 Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main)

Furtwangen

Der Gewerbesteuerverlauf 2010 lässt keine Deutung der wirtschaftlichen Entwicklung in Furtwangen zu. Der Rückgang der Kurzarbeit und Eindrücke aus der heimischen Industrie sowie Expansionsgedanken einiger Unternehmen lassen jedoch auf eine kräftige Erholung, zumindest auf eine gute Auftragslage schließen.

2. Ergebnis der Haushaltswirtschaft

Im Jahr 2010 konnte der Rechtsaufsichtsbehörde **keine genehmigungsfähige Haushaltssatzung 2010** mit Haushaltsplan vorgelegt werden. Der Haushaltsplanentwurf wurde lediglich vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die im Rechenschaftsbericht genannten **Planansätze** haben deshalb nur **Entwurfscharakter**.

Für das gesamte Jahr 2010 galten somit die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 83 GemHVO. Notwendige liquide Finanzmittel (Kassenkredite) wurden durch monatliche Einzelgenehmigungen durch die Rechtsaufsichtsbehörde zur Verfügung gestellt.

Datum	Thema
16.01.2010	Klausurtagung zum Haushalt 2010
02.03.2010	Einbringung erster Entwurf 2010 in Gemeinderat
14./15.05.2010	Klausurtagung zur Haushaltskonsolidierung, Festlegung kommunalpolitischer Schwerpunkte und strategischer Ziele
13.07.2010	Aktualisierung Haushaltsplanentwurf 2010
09.09.2010	Aktualisierung Haushaltsplanentwurf 2010 (Kenntnisnahme durch Gemeinderat)

Zur Sicherstellung der gesetzlichen Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung mussten die bewirtschaftenden Stellen für Ausgaben über 100 Euro vor Auftragsvergabe, unter Angabe der Unabweisbarkeit, eine Mittelbindungsnummer beantragen. Insgesamt wurden 367 Mittelbindungsnummern vergeben.

	Rechnungsergebnis 2010	Haushaltsplan 2010	Prozentuale Veränderung
Verwaltungshaushalt	16.481.650 EUR	17.408.100 EUR	-5%
Vermögenshaushalt	3.274.825 EUR	5.762.340 EUR	-43%
Haushaltsvolumen	19.756.475 EUR	23.170.440 EUR	-15%

Das Rechnungsergebnis liegt mit 19.756.475 Euro um 15 % niedriger als geplant.

Der Verwaltungshaushalt 2010 schließt mit einem Defizit von **1.603.393 Euro** ab, was zu einer Zuführung des Vermögenshaushaltes an den Verwaltungshaushalt (**umgekehrte Zuführung**) in gleicher Höhe führt.

Ende 2010 beträgt die Verschuldung des Stadthaushalts 4,8 Mio. Euro.

Die allgemeine Rücklage weist einen Wert von 381.000 Euro (**Mindestbetrag**) auf.

Der Vermögenshaushalt für das Jahr 2010 schließt mit einem **Fehlbetrag** in Höhe von **2.493.504 Euro** ab, der 2013 zu decken ist. Mit dem Fehlbetrag des Jahres 2009 ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag von 4.663.645 Euro.

3. Verwaltungshaushalt

3.1 Finanzierung des Verwaltungshaushaltes

Nach wie vor sind die Einnahmen aus der Grund- und Gewerbesteuer, den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer, sowie verstärkt die Einnahmen aus den Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft Haupteinnahmequelle. Ein großer Teil hiervon wird aber im Rahmen der Umlagen (Gewerbesteuer-, FAG- und Kreisumlage) wieder abgeführt. Zu den sonstigen Finanzausgaben zählt auch der Zinsaufwand für Investitions- und Kassenkredite von 305.000 Euro.

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen setzen sich hauptsächlich aus den Sachkostenbeiträgen für Schulen und den Leistungen des Kindergartenausgleichs zusammen, die dann auch in sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand für den Bereich der Schulen und in die Zuschüsse an die Kindergartenträger fließen.

Dritte Einnahmeposition ist bereits die Zuführung vom Vermögenshaushalt.

Bereinigt um innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten schließt der Verwaltungshaushalt mit 1.082.000 Euro weniger Ausgaben und Verbesserungen im Einnahmebereich von 568.000 Euro besser ab als geplant. Dies macht auch eine geringere Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt notwendig.

Die Schiefelage des Verwaltungshaushaltes ist eklatant. Statt einen Überschuss zu erwirtschaften, der zumindest die laufenden Tilgungen deckt, muss der Verwaltungshaushalt durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen werden.

Einnahmen	RE 2010 TEUR	Anteil %	Ausgaben	RE 2010 TEUR	Anteil %
Steuern u. allgemeine Zuweisungen	9.902	60,1%	Sonstige Finanzausgaben	6.712	40,7%
Zuweisungen und Zuschüsse	1.607	9,8%	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand ^{1/2}	4.202	25,5%
Zuführung v. Vermögenshaushalt	1.603	9,7%	Personalausgaben	2.754	16,7%
kalkulatorische Einnahmen	1.353	8,2%	kalkulatorische Ausgaben	1.353	8,2%
Gebühren, Verkauf, Miete, Pacht	1.284	7,8%	Zuweisungen und Zuschüsse	1.289	7,8%
Erstattungen ²	264	1,6%	innere Verrechnungen	172	1,0%
Sonstige Finanzeinnahmen ¹	296	1,8%	Zuführung z. Vermögenshaushalt	0	0,0%
innere Verrechnungen	172	1,0%			
		100,0%			100,0%
¹ ohne kalk. Kosten/Einnahmen					
² ohne innere Verrechnungen					

3.2 Die wichtigsten Einnahmen

a) Gewerbesteuer

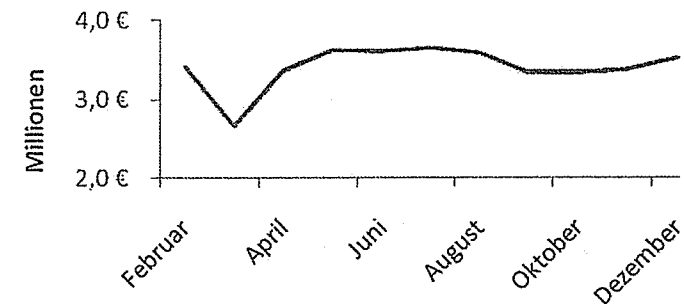
Das Gewerbesteuersoll hat sich im Laufe des Jahres bis auf einen „Ausreißer“ konstant zwischen 3,3 Mio. und 3,6 Mio. Euro gehalten. Im März war kurzzeitig lediglich ein Stand von 2,6 Mio. Euro zu verzeichnen. Die Konjunktur hat im Jahr 2010 deutlich an Fahrt aufgenommen. Der Gewerbesteuerverlauf zeigte sich hiervon unbeeindruckt, da sich die bessere konjunkturelle Lage erst mit der Jahresveranlagung 2010 in erhöhten Nachzahlungen und Anpassungen von Vorauszahlungen niederschlägt. Die das Jahr 2009 prägenden Anpassungen der Vorauszahlungen fanden 2010 nicht mehr statt.

	RE 2010	Plan 2010	RE 2009
	EUR	EUR	EUR
Gewerbesteuer	3.505.103	3.500.000	4.448.169
Netto (nach Abzug Gewerbesteuerumlage)	2.818.649	2.769.100	3.581.475

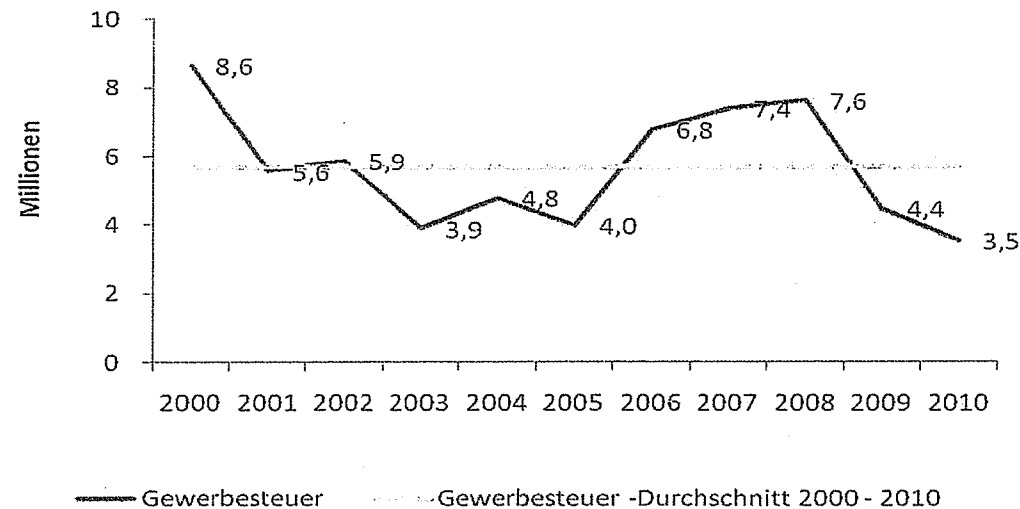
Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt seit dem 01.01.2005: 340 v.H. (ab 01.01.1984: 335 v.H.).

Mit 3,5 Mio. Euro ist das Gewerbesteueraufkommen an einem **historischen Tiefpunkt** angekommen. Zuletzt war 1983 ein Gewerbesteueraufkommen in dieser Höhe zu verzeichnen. Unter Einbeziehung des Ergebnisses 2010 liegt der langjährige Durchschnitt (1990-2010) bei 5,7 Mio. Euro.

Gewerbesteuerverlauf 2010



Gewerbesteuerverlauf 2000-2010



b) Grundsteuer A+B

Die Hebesätze für die Grundsteuer wurden als Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung im Jahr 2010 angehoben. Die **Grundsteuer A** wurde um 20 Prozentpunkte auf **365 v.H.** (Landesdurchschnitt 344 v.H.¹), die **Grundsteuer B** um 50 Prozentpunkte auf **430 v.H.** (Landesdurchschnitt 358 v.H.²) angehoben. Die **Mehreinnahmen** gegenüber dem Rechnungsergebnis 2009 von ca. **116.000 Euro** sind maßgeblich hierauf zurückzuführen.

c) Steueranteile und weitere ZuweisungenGemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erlangt nach dem Einbruch bei der Gewerbesteuer eine immer größere Bedeutung als Einnahmequelle der Stadt. Tatsächlich konnten gegenüber den Planungen **Mehreinnahmen von 174.192 Euro** verzeichnet werden. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2010 liegt nahe dem Durchschnitt der letzten Jahre von ca. 3,3 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahr war jedoch ein weiterer Rückgang zu verzeichnen. Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sind wie beim Einkommensteueranteil konjunkturbedingte Rückgänge zu verzeichnen.

Kommunale Investitionspauschale

Bei der kommunalen Investitionspauschale (Ersatz früherer Projektförderungen) sind gegenüber dem Haushaltsplanansatz **Mehreinnahmen** von ca. **75 T EUR** zu verzeichnen. Als Ausfluß unterjähriger Steuerschätzungen wurde die Pauschale pro Kopf erhöht. Dem Haushaltsplan lagen die Orientierungsdaten des Landes zugrunde.

Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft

Die Stadt erhält seit 2005 wieder Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft. Da sich die Konjunktur im Laufe des Jahres 2010 weiter erholte, konnten auch die Kopfbeträge erhöht werden, die zu einer größeren Bemessungsgrundlage für die Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft führte. Gegenüber den Planungen wurden **Mehreinnahmen** von **193.989 Euro** realisiert.

Verkehrslastenausgleich

Die Zuweisungen für die Gemeindeverbindungsstraßen und nach der Gemarkungsfläche entsprachen im Wesentlichen den Planungen.

	RE 2010	Plan 2010	RE 2009
	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A	46.434	46.000	41.318
Grundsteuer B	1.152.952	1.144.000	1.042.285
Gemeindeanteil Einkommensteuer	3.237.192	3.063.000	3.299.875
Investitionspauschale	377.730	302.600	293.254
Zuweisung nach mangelnder Steuerkraft	312.089	118.100	348.152
Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstraßen (nur Furtwangen)	131.570	123.500	127.033
Zuweisungen Gemarkungsfläche	80.010	79.300	80.083
Anteil Umsatzsteuer	811.114	822.400	810.540

¹ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2011, www.statistik-bw.de

² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2011, www.statistik-bw.de

d) Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (ohne Erstattungen)

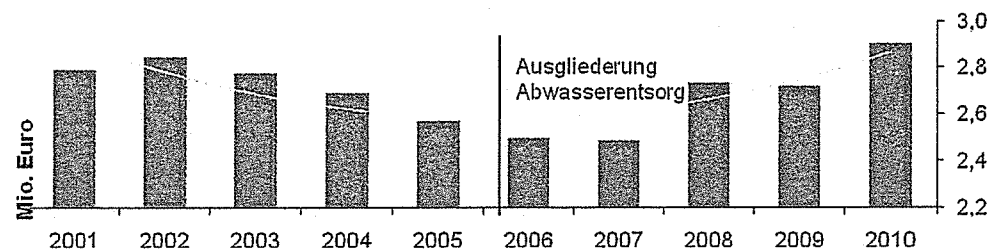
Bei den Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb sind Mehreinnahmen gegenüber dem Planansatz von 110.710 Euro erzielt worden. Die Mehreinnahmen sind dem Bereich Holzverkauf zuzuordnen, der allein einen Anteil von 28 % an den Gesamteinnahmen dieser Kategorie hat. Des Weiteren gehören die Einnahmen aus Friedhofswesen, Tourismus, Vermietung, Parkgebühren zu den Schwerpunkten.

	RE 2010	Plan 2010	RE 2009
	EUR	EUR	EUR
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (ohne Erstattungen)	1.283.819	1.173.110	1.143.496

3.3 Die wichtigsten Ausgaben**a) Personalausgaben (Hauptgruppe 4)**

Die Personalausgaben betrugen 2010 im Stadthaushalt 2,75 Mio. EUR. Die Personalausgaben der Stadt sind gegenüber dem Vorjahr leicht, um 1,1 %, gestiegen. Im Vergleich zum Planansatz ergaben sich **Wenigerausgaben von 102.583 Euro**.

	RE 2010 TEUR	Plan 2010 TEUR	RE 2009 TEUR
Personalkosten Stadt	2.754	2.857	2.724
Veränderung von Jahr zu Jahr	+ 29		-11
Veränderung von Jahr zu Jahr (in %)	+ 1,1 %		-0,4%

Personalkostenentwicklung

Der Personalausgabenanteil am **bereinigten** Volumen des Verwaltungshaushaltes, d.h. ohne innere Verrechnungen und kalkulatorischen Kosten, hat sich im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr um 1,7 % auf 18,4 % erhöht. (Bis zum Rechnungsergebnis 2005 sind noch die Personalkosten des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung enthalten.)

Anteil der Personalausgaben	RE 2010	RE 2009	RE 2008	RE 2007	RE 2006	RE 2005	RE 2004	RE 2003
am unbereinigtem VwH	16,7 %	15,2 %	14,1 %	12,7%	14,0%	14,6%	15,1%	15,6%
am bereinigten VwH	18,4 %	16,7 %	15,2 %	13,7%	15,4%	18,3%	18,9%	19,4%

Die Personalkostenquote liegt bei 298 €/Einwohner (Vj. 292 €/Einw.). Rechnet man die Personalkostenquote der Eigenbetriebe Technische Dienste und Abwasserbeseitigung dazu, ergeben sich 429 €/Einwohner. Der externe Vergleichswert in dieser Größenklasse lag 2010 bei 403 €/Einwohner³, wobei die Infrastruktur von Furtwangen als Bildungs-/Unterzentrum nicht mit gleich großen Kommunen vergleichbar ist.

³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2011, www.statistik-bw.de

b) Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Hauptgruppe 5/6)

Die **Sachkostenquote** liegt bei 455 €/Einw. (Vorjahr 524 €/Einw.). Zu beachten ist, dass hier auch die Personalkosten des EB Technische Dienste einfließen.

Die überdurchschnittlichen Kosten sind aufgabenbedingt und liegen über dem Standard vergleichbarer Städte. Ursachen hierfür sind hohe Winterdienstaufwendungen, die Unterhaltung eines sehr großen Straßennetzes, die Aufwendungen für eine überdurchschnittliche Schulversorgung und eine Vielzahl von Kinderspielplätzen und Sportstätten.

Insgesamt betrug im Jahr 2010 der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand - ohne innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten 4,2 Mio. EUR und ist gegenüber dem Vorjahr um rund 690.000 Euro gesunken.

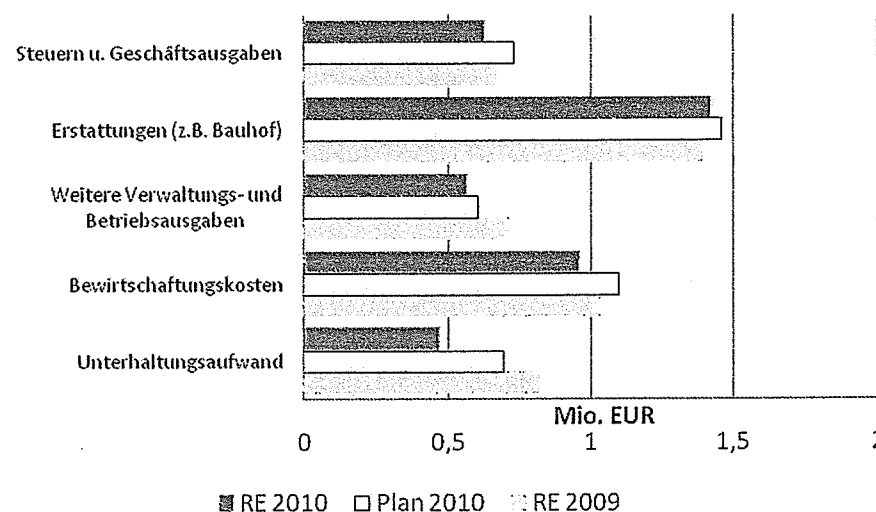
Der im Haushaltsplan veranschlagte Ansatz von 696 T EUR beim **Unterhaltungsaufwand für die Grundstücke, baulichen Anlagen und das sonstige unbewegliche Vermögen** (Gruppierung 5000 - 5100) wurde um **227 T EUR unterschritten**. Maßnahmen im Bereich des Unterhaltungsaufwandes wurden nur durchgeführt, sofern sie unabweisbar waren. Die Ausgaben für den Unterhaltungsaufwand hat man im Jahr 2010 auf 470 T EUR heruntergefahren (820 T EUR RE 2009). Allein im Bereich der **Straßenunterhaltung** wurden 93 T EUR eingespart. Substanzerhaltende Maßnahmen sind unter diesen Bedingungen nicht möglich.

Bei den **Bewirtschaftungskosten** (Sammelnachweis 540) gab es gegenüber dem Planansatz **Wenigerausgaben von 138 T EUR**, wobei eine Einsparung von 35.000 Euro allein aus dem geplanten aber nicht benötigten Gasverbrauch am OHG resultiert. Der Gasverbrauch am Schulkomplex am Ilben wurde ebenfalls deutlich reduziert

Bei den weiteren **Verwaltungs- und Betriebsausgaben** (Gruppierung Nr. 57-63) wurde der **Planansatz um 39.000 Euro unterschritten**. Schwerpunkt dieser Ausgabengruppe liegt bei den Winterdienstkosten (ohne Leistungen EB TD), Teilen des Schulbudgets und bei der Holzaufbereitung im Stadtwald.

Bei den **Steuern und Geschäftsausgaben** (Gruppierung Nr. 64-66) wurden **Wenigerausgaben** von 106 T EUR gegenüber dem Planansatz realisiert. Hauptbestandteil sind der Straßenentwässerungskostenanteil, Versicherungskosten, EDV-Kosten, Post- und Fernspreckgebühren. Hauptersparnis lag in dem deutlich geringer abzurechnenden Straßenentwässerungskostenanteil mit – 76.000 Euro gegenüber der Planzahl.

Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Auswahl)



Die **Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwänden** (Grp. 67), hauptsächlich geprägt durch die **Kostenerstattungen für Bauhofleistungen**, unterschritten nur geringfügig den Planansatz von 1,6 Mio. Euro. Ein Teil des Aufwandes für Leistungen des EB Technische Dienste (Sonderaufträge) wurde einzelfallbezogen und budgetrelevant dem Unterhaltungsaufwand zugeordnet. Dieses System wird wieder aufgegeben, so dass alle Leistungen des EB TD für den Verwaltungshaushalt künftig nur in Gruppierung .6751 ausgewiesen werden.

c) Zuweisungen (Hauptgruppe 7)

Das Rechnungsergebnis 2010 liegt um 260.000 Euro unter dem Planansatz. Die Unterschreitung des Planansatzes hängt hauptsächlich mit den Zuweisungen an die Kindergärten zusammen (siehe dort 3.3 f)).

	RE 2010	Plan 2010	RE 2009
Zuweisungen	1.288.698	1.549.070	1.289.020

d) Schulaufwand

Im Jahr 2010 wurde das Schulbudget (Verwaltungshaushalt) der Grundschulen auf **21,5 %** der Sachkostenbeiträge der Grundschulförderklassen festgelegt. Im Vermögenshaushalt wurden zusätzlich 3 % der Sachkostenbeiträge für Grundschulförderklassen veranschlagt.

Die Verwaltungshaushaltsbudgets von Hauptschule und Gymnasium/Realschule wurden auf **24 %** der Sachkostenbeiträge (gekürzt um einen Anteil für den Vermögenshaushalt) festgelegt.

Der Anne-Frank-Förderschule wurden die Haushaltsmittel pauschal zugewiesen.

Schule	Verwaltungshaushalt			Schülerzahl (Stal.a)	Vermögenshaushalt
	Abrechnung Schulbudget 10*	Kosten	Zuschussbedarf		
	(-) Ersparnis	je Schüler	je Schüler*		
Friedrichschule	1.605,35 €	1.765	1.145	157	-850,00 €
Anne-Frank-Grundschule	2.244,79 €	1.013	986	131	-534,00 €
Grundschule Neukirch	207,76 €	890	879	47	-260,00 €
Hauptschule	-12.487,73 €	2.033	1.145	157	-484,00 €
Otto-Hahn-Gymnasium m. Realschulzug	-8.395,35 €	913	350	893	-13.961,00 €
Anne-Frank-Förderschule	-20,51 €	2.004	709	46	319,63 €

* inkl. kalk. Kosten

*Aufgliederung Abschluss Schulbudget siehe Anlage

Budgetreste aus dem Verwaltungshaushalt und nicht verausgabte Mittel des Vermögenshaushaltes können **nicht** in das Jahr 2011 übertragen werden.

e) Jugendmusikschule Furtwangen – St. Georgen; Volkshochschule, Kommunales Kino

<u>Jugendmusikschule</u>	RE 2010 EUR	Plan 2010 EUR	RE 2009 EUR
Personalkosten, Post- und Fernspreckgebühren, Barzuschuss	86.937	91.480	88.276
Ersatz an Schulen f. Bewirtschaftungskosten	52.500	53.400	73.744
Kalkulatorische Kosten	38	40	47
Summe	139.675	144.920	162.494

Mit der Jugendmusikschule St. Georgen e.V. wurde am 28.07.1995 ein Kooperationsvertrag abgeschlossen.

<u>Volkshochschule</u>	RE 2010 EUR	Plan 2010 EUR	RE 2009 EUR
Personalkostenzuschuss	17.581	17.600	17.581
Ersatz an Schulen f. Betriebskosten	17.200	20.800	24.445
Summe	34.781	38.400	42.026

Im Personalkostenzuschuss ist auch der Anteil für die Hausaufgabenbetreuung in Höhe von 10.500 Euro enthalten. Der Personalkostenzuschuss wurde im Haushaltsplan 2011 auf 10.500 Euro reduziert.

<u>Kommunales Kino</u>	RE 2010 EUR	Plan 2010 EUR	RE 2009 T EUR
Barzuschuss	2.400	2.400	2.400
Mietzuschuss	2.300	2.300	2.300
Summe	4.700	4.700	4.700

Das Kommunale Kino Guckloch e.V. erhält Kofinanzierungsmittel der MFG - Filmförderung des Landes, die an den städtischen Zuschuss gekoppelt sind.

f) Kindergärten (Unterabschnitt 4640, 4641)

	RE 2010	HHP 2010	RE 2009
Einnahmen			
Ersätze Interkom. Ausgleich	51.036	0	0
Zuweisungen vom Land	493.894	496.200	397.677
Summe	544.930	496.200	397.677
Ausgaben			
Erstattung interkom. Ausgleich	1.734	0	0
Zuschüsse an Kindergartenenträger	950.700	1.191.600	1.070.400
Summe	952.434	1.191.600	1.070.400
Saldo	-407.504	-695.400	-672.723

Zu beachten ist, dass im Jahr 2010 nur Vorauszahlungen geleistet wurden. Die Abrechnungen 2010 mit entsprechenden Nachzahlungen erfolgen im Jahr 2011 (Rechnungsabgrenzung nach § 42 GemHVO-kameral). Die geringere Bewirtschaftung der Mittel von ca. 240.000 Euro bei den Zuschüssen an die Kindergartenenträger ist somit keine echte Einsparung. Die künftigen Rechnungsergebnisse werden sich aus Vorauszahlungen und dem Abrechnungsergebnis des Vorjahres zusammensetzen.

Erstmals im Jahr 2010 konnten die Ausgleichsbeträge für Kinder in Furtwanger Kindergärten, die ihren Wohnsitz in einer anderen Gemeinde haben, erhoben werden. Im Jahr 2010 wurden 38 Kinder aus 13 verschiedenen Kommunen betreut.

g) Winterdienst (Unterabschnitt 6755)

Der Planansatz für den Winterdienst lässt sich erfahrungsgemäß schwer kalkulieren. Im Jahr 2010 hat der Eigenbetrieb Technische Dienste insgesamt 101 Einsatztage (Vj. 82) zu verzeichnen. Im Zeitraum vom 05.04 – 20.10.2010 (Vj. 04.04.-08.11.) waren keine Einsätze notwendig.

Fremdunternehmerrechnungen für die Monate November u. Dezember 2010, die erst im Januar bzw. Februar 2011 abgerechnet wurden, sind im Jahresbetrag nicht enthalten.

	RE 2010 T EUR	HHP 2010 T EUR	RE 2009 T EUR
Ausgaben	756	552	725
Einnahmen	2	0	7,7
Zuschuss- bedarf	754	552	717

h) Zinsausgaben (Gruppe 800+804+805+807)

Die Zinsausgaben für Kassenkredite haben sich durch die Ausweisung der Fehlbeträge 2009 u. 2010 erwartungsgemäß erhöht. Die Zinszahlungen für Investitionskredite konnten dagegen reduziert werden. Aus der Abdeckung der Fehlbeträge ergibt sich schon deshalb ein signifikantes Einsparpotential. Kassenkredite in Höhe von 3,3 Mio. Euro mit längerfristiger Zinsbindung (Ø 2,05 %) laufen im Jahr 2012 aus.

	RE 2010	HHP 2010	RE 2009
Zinsausgaben	304.836	365.900	250.197
(davon Kassenkreditzinsen)	110.832	150.000	45.939

3.4. Entwicklung der Steuern, Zuweisungen und Umlagen im Überblick

Steuern				
Haushalts- stelle	Einnahme- / Ausgabeart	RE 2010 EUR	HH 2010 EUR	RE 2009 EUR
1.900.0001.0	Grundsteuer A	46.434	46.000	41.318
1.900.0010.0	Grundsteuer B	1.152.952	1.144.000	1.042.085
1.900.0030.0	Gewerbesteuer	3.505.103	3.500.000	4.448.169
1.900.0200.3	Vergnügungssteuer	61.218	55.000	55.114
1.900.0220.4	Hundesteuer	25.601	26.000	25.108
	Summe Steuern:	4.791.308	4.771.000	5.611.794
Zuweisungen				
1.900.010.9	Anteil an der Einkommenssteuer	3.237.192	3.063.000	3.299.875
1.900.091.0	Familienleistungsausgleich	372.793	347.000	275.939
1.900.012.0	Anteil an der Umsatzsteuer	811.114	822.400	810.541
1.900.041.8	Kommunale Investitionspauschale	377.730	302.600	293.254
1.900.0411.8	Zuweisungen nach der mang. Steuerkraft	312.089	118.100	348.153
1.215ff.171.0	Sachkostenbeiträge für die Schulen			
	Hauptschule mit Werkrealschule	150.720	150.720	137.830
	OHG mit Realschulzug	495.647	496.216	484.592
	Anne-Frank-Förderschule	64.400	64.400	59.556
1.4640.17*	Zuweisungen Kindergartenlastenausgleich	493.894	496.200	397.677
1.630.171.8	Zuweisung für die Gemeindeverbindungsstraße (ohne Gütenbach)	131.570	123.500	127.033
1.630.1711.8	Pauschale Zuweisung nach Fläche	80.010	79.300	80.093
1.790.171.1	Fremdenverkehrslastenausgl.	15.049	15.900	15.934
	Summe Zuweisungen:	6.542.208	6.079.336	6.330.476
	Steuern + Zuweisungen	11.333.516	10.850.336	11.942.270
Umlagen				
1.900.810.8	J. Gewerbesteuerumlage	686.454	730.900	866.694
1.900.831.2	J. FAG Umlage	2.585.709	2.605.000	2.645.246
1.900.832.8	J. Kreisumlage	3.130.631	3.130.600	3.629.015
	Umlagen	6.402.794	6.466.500	7.140.955
Zuweisungen abzüglich Umlagen (= b - c Negativsaldo)		139.414	-387.164	-810.479
Der Stadt verbleibende Einnahmen (= a + b - c)		4.930.722	4.383.836	4.801.315

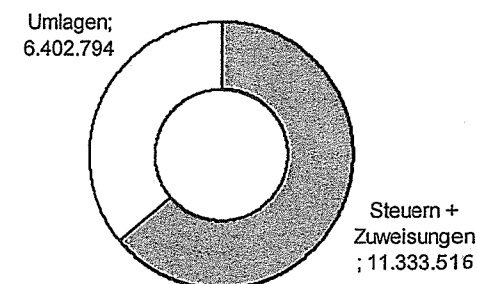
Die **Gewerbesteuerumlage** schließt 2010 geringer ab als geplant, obwohl der Planansatz erreicht wurde. Die Differenz ergibt sich aufgrund der Abrechnung der Gewerbesteuerumlage 2010 im Jahr 2011 und der Rechnungsabgrenzung nach GemHVO, sowie der Berechnung anhand dem Gewerbesteuer-IST.

Die Abrechnung der **Gewerbesteuerumlage** ergab eine Umlage von 722.035 Euro. Da die Abrechnung erst 2011 erfolgte. Der zu zahlende Restbetrag betrug 35.582 Euro.

Die **FAG-Umlage** und die **Kreisumlage** entspricht im Wesentlichen den Berechnungen.

Insgesamt ist die Höhe der FAG- und Kreisumlage bedingt durch das gute **Steueraufkommen in 2008**, welches als Berechnungsgrundlage dient. Gleiches gilt auf der Einnahmeseite für die Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft und die kommunale Investitionspauschale.

Steuern u. Zuweisungen vs. Umlagen



3.5 Kostenrechnende Einrichtungen

a) Gesamtbetrachtung

Die Gemeindeprüfungsanstalt stellte bei Ihrer Prüfung im Jahr 2010 fest, dass die Stadt in den Jahren 2007 – 2009 dem Vorrang der speziellen Entgeltlichkeit insgesamt Rechnung getragen hat. Die Gebührenfinanzierung hat gegenüber einer Subventionierung defizitärer Bereiche aus Steuern und Krediten Vorrang. Für die wesentlichen kostenrechnenden Einrichtungen ergibt sich folgende Übersicht:

UA	Einrichtung	Erträge T EUR				Aufwendungen T EUR				Defizit/Überschuss T EUR			Kostendeckungsgrad %			
		2010	2009	2008	2007	2010	2009	2008	2007	2010	2009	2008	2010	2009	2008	2007
571	Freibad (ohne Dividende)	32	9	13	7	156	185	192	209	-124	-175	-179	21	5,1	6,8	3,3
730	Märkte	10	10	10	10	9	11	12	11	1	-1	-2	111	90,9	83,3	91
750	Bestattungswesen	152	135	128	108	267	256	289	265	-115	-121	-161	57	52,6	44,3	59,3
790	Tourismus	151	141	166	130	233	230	244	243	-82	-89	-78	65	61,1	68	53,8
840	Festhalle Furtwangen	7	6	9	9	82	111	88	98	-75	-105	-79	9	5,4	10,2	9,4
841	Schwarzwaldhalle Neukirch	10	11	11	8	83	96	111	99	-73	-85	-100	12	11,5	9,9	8,9
870	Parkiereinrichtungen (ohne freie ½ Stunde)	53	53	99	106	100	105	113	117	-52	-52	-14	53	50,5	87,6	90,6

Stadtwald	RE 2010	RE 2009	RE 2008	RE 2007
Defizit (-) / Überschuss (+)	+ 145 T EUR	+ 29 T EUR	+ 59 T EUR	+ 88 T EUR

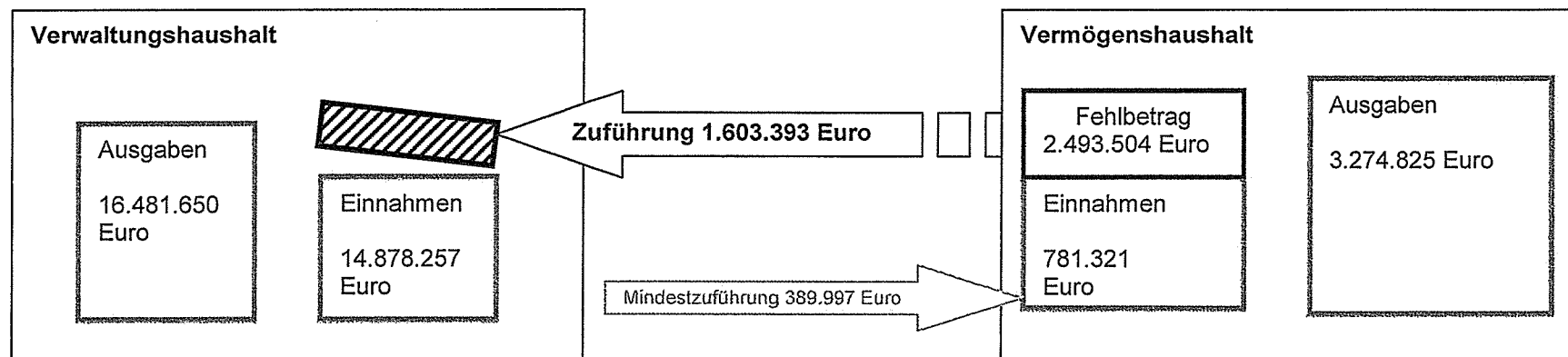
Das gute Ergebnis im Stadtwald hängt mit der sehr guten Entwicklung der Holzpreise, einem Einschlag über Plan, günstige Konditionen bei Unternehmereinschlag (teilweise in Selbstwerbung) zusammen.

3.6 Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt

Die Finanzkraft wird im Allgemeinen an der Höhe der Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt gemessen. Die Zuführungsrate ist neben dem Stand der Aufgabenerfüllung und der Höhe der Schulden eines der Hauptmerkmale für die Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit einer Kommune.

Grundsätzlich geht das Haushaltsrecht davon aus, dass die Zuführung an den Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein muss, dass die laufenden Tilgungsleistungen gedeckt werden (**Mindestzuführung** gemäß § 22 GemHVO).

Im zweiten Jahr in Folge konnte aufgrund des Einbruchs bei den Gewerbesteuereinnahmen bei gleichzeitig hohen Umlagezahlungen und zurückgehenden Zuweisungen **keine** Zuführung an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden. Vielmehr ist eine Zuführung an den Verwaltungshaushalt von 1,6 Mio. Euro (Vj. 2,2 Mio. Euro) notwendig. Da keine Ersatzdeckungsmittel mehr zur Verfügung stehen, kann der Vermögenshaushalt nur durch die Ausweisung eines Fehlbetrages von 2,5 Mio. Euro (Vj. 2,2 Mio. Euro) ausgeglichen werden.



4. Vermögenshaushalt

4.1 Haushaltsvolumen, Haushaltsreste und wesentliche Planabweichungen

Das **Volumen des Vermögenshaushaltes** lag im Jahr 2010 mit 3.274.825 EUR um 2.487.515 Euro unter dem Planansatz. Der prozentuale Anteil der Investitionsausgaben und Zuweisungen für Investitionen an den Gesamtausgaben des Haushalts (Investitionsquote) betrug 2010 gut 4 % (Vj. 15 %).

Wesentliche Abweichungen zu den Planzahlen des Vermögenshaushaltes:

Umgekehrte Zuführung (Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt) von 1.603.393 Euro statt 3.262.000 Euro

Fehlbetrag von **2.493.504 Euro** statt geplanten 4.589.140 Euro

Wenigerausgaben bei Baumaßnahmen von -900.705 Euro

- Kinderhaus, Straßenbau Baumannstraße, Konjunkturprogramm OHG -> Mittel mussten teilweise in 2011 neu veranschlagt werden da keine Mittelübertragung zulässig war
- Stadtsanierung, Straßenbeleuchtung, OHG Sanierung Schulgebäude, BZ-Verfahren Neukirch, Friedhofgestaltung

Mindereinnahmen aus Grundstücksverkäufen – 393.140 Euro -> teilweise Neuveranschlagung in 2011

Mehrausgaben beim Vermögenserwerb + 84.887 Euro

Haushaltsreste

Es wurden Haushaltsausgabereste nach § 19 GemHVO in Höhe von 862.500 Euro und Haushaltseinnahmernote von 1.148.380 Euro gebildet. Da 2010 kein genehmigter Haushaltsplan vorlag, konnten nur Haushaltsreste aus dem Jahr 2009 nochmals übertragen werden, sofern diese noch nicht verbraucht waren. Die einzelnen Haushaltsreste sind in der Übersicht aufgeführt.

4.2 Die wichtigsten Investitionen im Jahr 2010 in Zahlen (ab 15.000 Euro):

Haushaltsstelle	Maßnahme/Projekt	HH- Rest Vj	Soll	Ist	HH- Rest neu	HH- Ansatz	Planvergleich
2.6100.9400.000-0002	Stadtsanierung	0	372.561	372.561	0	462.000	-89.439
2.4320.9870.000-0001	Investitionskostenzuschuss Alten- und Pflegeheim St. Cyriak	0	250.000	250.000	0	250.000	0
2.4640.9500.000-0001	Kinderhaus Bahnhofstraße	748.600	-217	195.202	553.350	462.800	-463.017
2.8800.9320.000-0001	Erwerb von Grundstücken	0	111.532	111.532	0	5.000	106.532
2.6300.9500.000-0150	Straßenbau Baumannstraße	194.000	-38	96.212	97.750	41.200	-41.238
2.1310.9361.010-0001	Beschaffung Feuerwehrfahrzeug MTW	0	58.231	58.231	0	58.400	-169
2.7500.9500.000-0001	Friedhofgestaltung,	40.600	15.471	56.071	0	60.000	-44.529
2.2300.9500.000-0002	OHG Neubau (Schulanbau)	0	55.269	55.269	0	50.000	5.269
2.2300.9400.000-0003	Konjunkturprogramm OHG	260.000	-4	48.596	211.400	0	-4
2.5500.9870.000-0002	Beteiligung an Robert-Gerwig- Sporthalle	30.000	5.107	35.107	0	0	5.107
2.2920.9350.000-0001	Mensa Kassensystem	0	22.079	22.079	0	22.100	-21
2.6900.9500.000-0001	Wasserbau- Renaturierungsmaßnahmen	0	19.939	19.939	0	0	19.939
2.7683.9870.000-0001	DSL-Rohrbach Zuschuss an Betreiber	20.000	-2.378	17.622	0	0	-2.378
2.2300.9650.000-0001	OHG - Sanierung Schulgebäude	0	15.475	15.475	0	85.000	-69.525

Da im Jahr 2010 kein genehmigungsfähiger Haushalt aufgestellt werden konnte, richten sich die Ausgaben nach den Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung, so dass nur noch unabweisbare Ausgaben getätigt werden durften. Die Begründung der Mehrausgaben im Vergleich zum Planansatz ergibt sich aus der Liste über- und außerplanmäßiger Ausgaben 2010.

4.3 Finanzierung der Investitionen im Haushaltsjahr 2010

Die Investitionsquote (Anteil der Ausgaben für Baumaßnahmen und Investitionszuschüssen an den Ausgaben des Gesamthaushalts) ist mit 4 % äußerst gering und wird dem Umstand geschuldet, dass nur unabweisbare Ausgaben getätigt werden durften. Der Vermögenshaushalt konnte nur ca. 15 % der benötigten Mittel durch Vermögensveräußerungen, Beiträge und Zuschüsse selbst aufbringen.

Alle Einnahmen des Vermögenshaushaltes stehen für die Deckung aller Ausgaben des Vermögenshaushaltes zur Verfügung (Gesamtdeckungsprinzip).

Es ist ersichtlich, dass das Defizit im Verwaltungshaushalt und weitere Ausgaben – nicht zuletzt die Tilgung von Krediten – nur durch Ausweisung eines Fehlbetrages vollständig aus der Aufnahme von Kassenkrediten finanziert wurden.

Dies hat auch zur Folge, dass mangels der Möglichkeit langfristige Investitionskredite aufnehmen zu dürfen, getätigte Investitionen im Rahmen der Abdeckung der Fehlbeträge in einem vielfach kürzeren Zeitraum finanziert werden müssen.

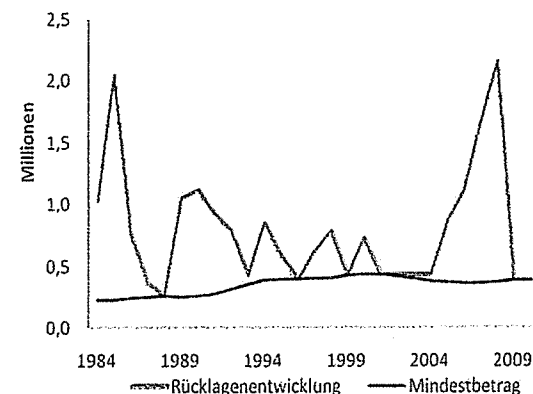
Einnahmen	RE 2010 TEUR	Anteil %	Ausgaben	RE 2010 TEUR	Anteil %
Fehlbetrag	2.494	85,1%	Zuführung z. Vwh	1.603	54,7%
Veräußerungen des Anlagevermögens	313	10,7%	Baumaßnahmen	442	15,1%
Beiträge	82	2,8%	Tilgung *	390	13,3%
Zuweisungen und Zuschüsse	42	1,4%	Zuweisungen und Zuschüsse	258	8,8%
Rücklagenentnahme	0	0,0%	Vermögenserwerb	238	8,1%
Einnahmen aus Krediten *	0	0,0%			
Zuführung v. VwH.	0	0%			
		100,0%			100,0%
*ohne Umschuldungen					

5. Allgemeine Rücklage

Der Mindestbetrag der allgemeinen Rücklage nach § 20 Absatz 2 Satz 2 GemHVO berechnet sich wie folgt:

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2007 (RE)	19.680.490 EUR
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2008 (RE)	19.463.019 EUR
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2009 (RE)	17.888.613 EUR
Summe	57.032.122 EUR
Dreijahresdurchschnitt	19.010.707 EUR
hiervon 2 % = Mindestbetrag	380.214 EUR
Stand am 01.01.2010:	381.000 EUR
Rücklagenentnahme:	0 EUR
Stand am 31.12.2010:	381.000 EUR

Allgemeine Rücklage 1984 - 2010



Nach den Einbrüchen bei der Gewerbesteuer im Jahr 2009 wurde die Rücklage auf den Mindestbetrag (=Betriebsmittel der Kasse) reduziert. Es ist aber davon auszugehen, dass die allgemeine Rücklage wegen nicht werthaltiger Forderungen einen Wert von „0“ Euro aufweist. Ein Aufbau der allgemeinen Rücklage wird erst nach Abdeckung der Fehlbeträge von insgesamt rd. 4.7 Mio. Euro möglich sein.

Der Aufbau von substantiellen Rücklagen gehörte bisher nicht zu der kommunalpolitisch vordringlichen finanziellen Zielsetzung. Dies zeigt der Blick in den Verlauf des Standes der allgemeinen Rücklage der letzten 25 Jahre. Der Aufbau der allgemeinen Rücklage von 2005 bis 2008 war in keinem Jahr geplant, sondern kam lediglich aus „Überschüssen“ im Rahmen des Jahresabschlusses zustande.

6. Fehlbeträge

Gemäß § 23 GemHVO-kameral sind die Fehlbeträge spätestens im dritten, dem Haushaltsjahr folgenden Jahr zu veranschlagen.

Im Jahr 2009 ist bereits ein Fehlbetrag von 2,17 Mio. Euro entstanden, der im Jahr 2012 in dieser Höhe zu decken wäre, sofern es nicht bereits 2011 möglich ist, einen Teilbetrag zurückzuführen.

In den Jahren 2001 bis 2004 sind insgesamt 3,5 Mio. Euro entstanden, die in den Jahren 2005-2007 abgedeckt wurden.

	Fehlbetrag EUR	zu decken Haushaltsjahr
Fehlbetrag 2009	2.170.141 -15.130 (Deckung 2011) = 2.155.011	2012
Fehlbetrag 2010	2.493.504	2013
Summe	4.663.645	

7. Nachweis der Verschuldung: Stadthaushalt, Eigenbetrieb Technische Dienste, Wasserwerk, Abwasserentsorgung

	2010 EUR
Kreditaufnahme	0

Einwohnerzahl am 30.06.	9242
-------------------------	------

Schuldenstand

Stadt Kämmereihaushalt	4.755.431
(EUR/EW)	515
Landesdurchschnitt (Euro/EW)*	620

Eigenbetriebe	
Eigenbetrieb Technische Dienste	709.731
Eigenbetrieb Wasserwerk	3.807.944
Eigenbetrieb Abwasserentsorgung	5.400.750
Summe	9.918.426
(EUR/EW)	1.073
Landesdurchschnitt (Euro/EW)*	666

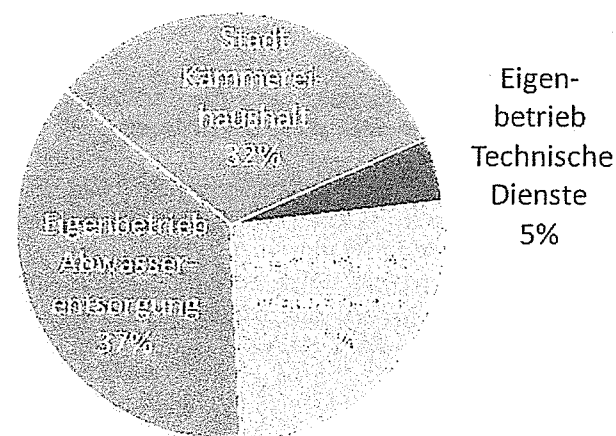
Kreditschulden insgesamt	14.673.857
Stadt Furtwangen (EUR/EW)	1.588
Landesdurchschnitt* (EUR/EW)*	1.286

Da im Haushaltsjahr 2010 kein genehmigungsfähiger Haushalt vorgelegen hat, war auch keine Aufnahme von Investitionskrediten möglich. Die benötigten Finanzmittel wurden über die Aufnahme kurzfristiger Kassenkredite gedeckt. Das Nachholen von Kreditaufnahmen für bereits getätigte Investitionen ist, auch wenn später genehmigungsfähige Haushalte vorliegen, nicht möglich.

In den **Eigenbetrieben** wurden Kreditaufnahmen in Höhe von 897.000 Euro (Wasserwerk u. Abwasserentsorgung) getätigt.

Die Gesamtverschuldung der Stadt inkl. Eigenbetriebe beträgt 14,7 Mio. Euro. Rechnet man die Kassenkredite hinzu, ergibt sich ein Schuldenstand von 20,3 Mio. Euro. Insgesamt konnte der Gesamtschuldenstand der Investitionskredite im Vergleich zum Vorjahr um 194.000 Euro gesenkt werden. Bei der Pro/Kopf-Verschuldung liegt die Stadt Furtwangen insgesamt um + 23,5 % (Vj. + 34 %) über dem Landesdurchschnitt. Die Verringerung des Abstandes zum Landesdurchschnitt hängt mit der verstärkten Kreditaufnahme bei anderen Städten und Gemeinden zusammen.

Anteile am Schuldenstand 2010 von 14,67 Mio. Euro



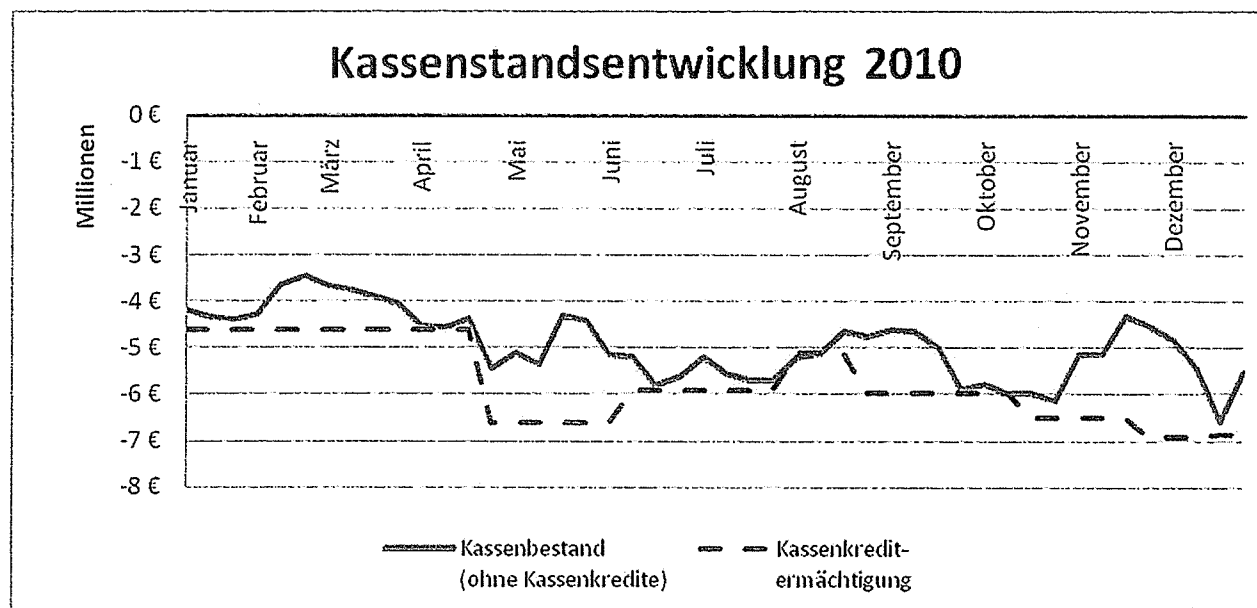
8. Kassenlage

Die Kassenlage war im Jahr 2010 äußerst angespannt. Unaufschiebbare Investitionen mussten, wegen der mangelnden Möglichkeit der Aufnahmen von Investitionskrediten, über Kassenkredite finanziert werden. Die Kassenkreditermächtigung aus dem letzten genehmigten Haushalt 2009 reichte bald nicht mehr aus, um den Finanzbedarf zu decken. Der Liquiditätsbedarf wurde monatlich dem Landratsamt gemeldet. Auf der Grundlage dieser Meldungen wurden von der Rechtsaufsichtsbehörde monatliche Duldungen der Überschreitung der Kassenkreditermächtigung ausgesprochen.

Für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten musste die Stadt Furtwangen 110.832 Euro an Kassenkreditzinsen aufwenden.

Die Kassenbestände/-vorgriffe der Eigenbetriebe wurden verzinst.

Bereich	Kassenstände 31.12.2010 -ohne Kassenkredite-
Stadthaushalt	- 5.325.921,76 €
Eigenbetrieb Technische Dienste	83.764,16 €
Eigenbetrieb Wasserwerk	71.102,96 €
Eigenbetrieb Abwasserentsorgung	141.117,53 €
Summe	- 5.029.937,11 €
Kassenkredit 31.12.2010	5.570.000,00 €



9. Zusammenfassung

Der Haushaltsplan 2010 und das Rechnungsjahr 2010

Im Jahr 2010 konnte kein genehmigungsfähiger Haushalt aufgestellt werden. Die Gewerbesteuereinnahmen hatten mit 3,5 Mio. Euro einen historischen Tiefpunkt erreicht. Die Aktualisierungen der Haushaltsplanung gingen einher mit dem tatsächlichen Vollzug. Im September wurde schließlich, nachdem feststand, dass auch bei allergrößten Bemühungen und unter Zuhilfenahme eines externen Beraters für eine Klausurtagung kein Haushaltsausgleich zu erreichen war, der Entwurf „endgültig“ zur Kenntnis genommen und in Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde nicht vorgelegt.

Die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel war ganzjährig den Regelungen der „vorläufigen Haushaltsführung“ unterworfen. Es durften nur Ausgaben getätigt werden, sofern sie unabweisbar waren.

In der o.g. Klausurtagung am 14./15.05.2010 hat der Gemeinderat die strategischen Ziele und Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung erarbeitet. Diese Maßnahmen wurden in ein Haushaltskonsolidierungskonzept übernommen, sofern möglich sukzessive abgearbeitet und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt. Spürbare Verbesserungen konnten kurzfristig allerdings nur im Einnahmehereich erzielt werden. So wurden Mehreinnahmen durch die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer generiert. Erhöhungen im Bereich der Parkgebühren, Kurtaxe und Friedhofsgebühren folgten, die allerdings zum größten Teil erst im Jahr 2011 wirksam werden.

Ein nicht geringer Teil der Einsparungen wurde durch einfachen Ausgabeverzicht, z.B. im Bereich des Unterhaltungsaufwandes, erreicht. Dass dies keinen nachhaltigen Spareffekt darstellt, sondern einen nicht unerheblichen Nachholbedarf auslöst, kann nicht bestritten werden.

Für das Jahr 2010 muss, trotz aller ergriffenen Maßnahmen, ein spätestens 2013 auszugleichender Fehlbetrag von 2,5 Mio. Euro ausgewiesen werden.

Ausblick

Die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes 2012 hängt maßgeblich von der Deckung des 2009 entstandenen Fehlbetrages ab. Die voraussichtlichen Einnahmen aus der Gewerbesteuer liegen zum jetzigen Zeitpunkt bei fast 5,2 Mio. Euro, so dass der Ansatz 2012 entsprechend angepasst werden kann. Bei planmäßigem Verlauf aller sonstige Einnahme- und Ausgabebereiche müsste es 2011 gelingen, bereits einen erheblichen Teil des Fehlbetrages aus dem Jahr 2009 zu decken, so dass ein Ausgleich in 2012 möglich wird.

Furtwangen, den 15.09.2011



Frank Wekker
Kämmereileiter



Josef Herdner
Bürgermeister

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0000	Gemeindeorgane	35.766,00	243.794,50	45.200,00	260.550,00	9.434,00-	16.755,50-
0200	Hauptverwaltung	60.196,92	637.847,72	48.270,00	599.500,00	11.926,92	38.347,72
0220	Personalamt	61.821,93	82.207,78	35.250,00	105.850,00	26.571,93	23.642,22-
0300	Rechnungsamt, Steueramt	135.485,68	308.720,20	98.100,00	329.790,00	37.385,68	21.069,80-
0310	Stadtkasse	14.339,85	148.102,57	2.100,00	153.250,00	12.239,85	5.147,43-
0500	Standesamt	23.158,46	44.953,26	22.000,00	40.690,00	1.158,46	4.263,26
0520	Wahlen und Statistik	753,43	9.677,84	0,00	9.800,00	753,43	122,16-
0600	Datenverarbeitung	13.100,00	132.123,24	13.250,00	137.400,00	150,00-	5.276,76-
0610	Zentrale Beschaffungsstelle	1.396,74	61.451,88	1.300,00	83.970,00	96,74	22.518,12-
0800	Einrichtungen für städt. Bedienstete	0,00	2.135,09	0,00	5.600,00	0,00	3.464,91-
	Summe Einzelplan 0	346.019,01	1.671.014,08	265.470,00	1.726.400,00	80.549,01	55.385,92-

		Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
Nummer	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2100	Friedrichschule (Grundschule)	97.362,15	277.088,57	93.680,00	281.200,00	3.682,15	4.111,43-
2110	Anne-Frank-Grundschule	2.500,00	129.822,63	2.800,00	139.310,00	300,00-	9.487,37-
2120	Grundschule Neukirch	340,00	47.153,93	500,00	47.020,00	160,00-	133,93
2150	Hauptschule mit Werkrealschule	153.283,43	265.196,13	151.200,00	318.000,00	2.083,43	52.803,87-
2300	Otto-Hahn-Gymnasium	505.493,44	810.263,65	499.150,00	707.300,00	6.343,44	102.963,65
2700	Anne-Frank-Förderschule	64.400,00	90.586,13	64.400,00	91.840,00	0,00	1.253,87-
2900	Übrige schul. Aufgaben Schülerbeförderung	0,00	3.699,29	0,00	8.000,00	0,00	4.300,71-
2910	Betreuungsangebote an Schulen	14.648,49	14.365,13	8.000,00	8.000,00	6.648,49	6.365,13
2920	Übrige schulische Aufgaben	44.029,86	113.858,75	61.800,00	122.600,00	17.770,14-	8.741,25-
	Summe Einzelplan 2	882.057,37	1.752.034,21	881.530,00	1.723.270,00	527,37	28.764,21

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4000	Sozialamt	0,00	40.256,17	0,00	51.030,00	0,00	10.773,83-
4310	Soziale Einrichtungen für Ältere	0,00	2.215,91	0,00	2.500,00	0,00	284,09-
4320	Einrichtung und Dienste, Sozialeinrichtung für pflegebedürftige Ältere	0,00	13.863,00	0,00	14.100,00	0,00	237,00-
4350	Einrichtung und Dienste Soziale Einr. f. Wohnungslose	290,00	187,74	3.000,00	5.000,00	2.710,00-	4.812,20
4360	Ehem. Asylbewerber/Bürgerkriegsflüchtlinge	3.903,68	1.772,41	6.200,00	1.200,00	2.296,32-	572,41
4600	Einrichtungen der Jugendarbeit	33.251,64	158.657,84	24.800,00	167.900,00	8.451,64	9.242,16-
4640	Kindergärten	562.434,17	908.902,61	510.250,00	1.117.830,00	52.184,17	208.927,39-
4641	Kinderhaus	0,00	135.722,29	0,00	182.500,00	0,00	46.777,71-
	Summe Einzelplan 4	599.879,49	1.261.577,97	544.250,00	1.542.060,00	55.629,49	280.482,03-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
5500	Allgemeine Angelegenheiten des Sports	0,00	28.001,39	0,00	26.030,00	0,00	1.971,39
5610	Jahnsporthalle	7.178,00	61.365,42	5.200,00	85.140,00	1.978,00	23.774,58-
5612	Sporthalle Ilben	3.016,00	33.176,65	3.300,00	37.290,00	284,00-	4.113,35-
5615	Sporthalle Oberer Bühl	7.600,00	160.785,96	7.600,00	152.880,00	0,00	7.905,96
5617	Sporthalle Schönenbach	1.190,00	39.637,38	2.350,00	53.240,00	1.160,00-	13.602,62-
5620	Sportplätze, Stadion	5.308,04	183.107,91	5.800,00	227.850,00	491,96-	44.742,09-
5710	Freibad	39.730,91	155.914,01	124.500,00	154.970,00	84.769,09-	944,01
5800	Grünanlagen	490,00	77.822,96	0,00	106.060,00	490,00	28.237,04-
5810	Kinderspielplätze	0,00	27.242,30	0,00	49.130,00	0,00	21.887,70-
	Summe Einzelplan 5	64.512,95	767.053,98	148.750,00	892.590,00	84.237,05-	125.536,02-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
6000	Bauverwaltung	65.339,67	340.538,92	64.600,00	394.460,00	739,67	53.921,08-
6100	Orts- und Regionalplanung	667,00	24.865,66	10.000,00	28.000,00	9.333,00-	3.134,34-
6200	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	0,00	4.513,44	0,00	5.200,00	0,00	686,56-
6300	Straßen, Wege, Plätze und Brücken	293.502,49	623.515,32	275.900,00	863.100,00	17.602,49	239.584,68-
6700	Straßenbeleuchtung	9.243,64	106.026,25	0,00	108.150,00	9.243,64	2.123,75-
6750	Straßenreinigung	0,00	97.029,00	0,00	122.500,00	0,00	25.471,00-
6755	Winterdienst	2.616,28	755.869,50	0,00	551.900,00	2.616,28	203.969,50
6900	Wasserläufe, Wasserbau	0,00	12.049,54	0,00	45.400,00	0,00	33.350,46-
6910	Schmutzwassereinleitungen aus Haushaltung/Gewässer	20.440,43	21.778,31	18.000,00	22.000,00	2.440,43	221,69-
	Summe Einzelplan 6	391.809,51	1.986.185,94	368.500,00	2.140.710,00	23.309,51	154.524,06-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7000	Abwasserbeseitigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7010	Kläranlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7210	Abfallbeseitigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7230	Mülldeponien, Erdaablagerungen	0,00	1.372,29	0,00	3.600,00	0,00	2.227,71-
7300	Märkte	10.953,30	9.415,23	9.500,00	14.550,00	1.453,30	5.134,77-
7500	Bestattungswesen	151.871,28	266.836,04	169.220,00	287.340,00	17.348,72-	20.503,96-
7630	Anschlagtafeln und Plakatierung	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00-
7650	Öffentliches WC	0,00	10.446,88	0,00	8.850,00	0,00	1.596,88
7680	Dorfgemeinschaft Schönenbach	801,00	12.174,26	1.100,00	24.170,00	299,00-	11.995,74-
7681	Dorfgemeinschaft Linach	968,00	14.372,68	1.350,00	14.950,00	382,00-	577,32-
7682	Dorfgemeinschaft Katzensteig	6.914,12	10.074,96	6.600,00	12.390,00	314,12	2.315,04-
7683	Dorfgemeinschaft Rohrbach	480,00	13.090,03	500,00	15.990,00	20,00-	2.899,97-
7684	Dorfgemeinschaft Neukirch	0,00	2.056,00	0,00	7.250,00	0,00	5.194,00-
7690	Geschirrmobil	3.425,57	4.721,60	1.900,00	7.560,00	1.525,57	2.838,40-
7810	Förderung der Landwirtschaft	0,00	1.140,97	0,00	1.800,00	0,00	659,03-
7900	Tourismusförderung	151.360,13	232.666,97	146.200,00	223.960,00	5.160,13	8.706,97
7910	Wirtschaftsförderung	0,00	78.957,61	0,00	109.570,00	0,00	30.612,39-
7970	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	0,00	78.312,89	0,00	84.420,00	0,00	6.107,11-
	Summe Einzelplan 7	326.773,40	735.638,41	336.370,00	816.600,00	9.596,60-	80.961,59-

34

Finanzkreis: 1000 Stadt Furtwangen							
Beträge in EUR							
Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0200	Hauptverwaltung	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00
0300	Rechnungsamt, Steueramt	0,00	2.900,00-	0,00	0,00	0,00	2.900,00-
0600	Datenverarbeitung	0,00	3.169,45	0,00	14.100,00	0,00	10.930,55-
0610	Zentrale Beschaffungsstelle	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00-
	Summe Einzelplan 0	0,00	319,45	0,00	15.600,00	0,00	15.280,55-

39

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2100	Friedrichschule (Grundschule)	0,00	0,00	0,00	850,00	0,00	850,00-
2110	Anne-Frank-Grundschule	0,00	195,68	0,00	730,00	0,00	534,32-
2120	Grundschule Neukirch	0,00	0,00	0,00	260,00	0,00	260,00-
2150	Hauptschule mit Werkrealschule	0,00	2.416,03	0,00	2.900,00	0,00	483,97-
2300	Otto-Hahn-Gymnasium	0,00	83.278,26	0,00	161.500,00	0,00	78.221,74-
2700	Anne-Frank-Förderschule	0,00	2.519,63	0,00	2.200,00	0,00	319,63
2710	Bregtalschule	0,00	700,00-	0,00	0,00	0,00	700,00-
2920	Übrige schulische Aufgaben	0,00	22.079,40	0,00	22.100,00	0,00	20,60-
	Summe Einzelplan 2	0,00	109.789,00	0,00	190.540,00	0,00	80.751,00-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
5400	Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	0,00	13.065,87	0,00	0,00	0,00	13.065,87
5500	Allgemeine Angelegenheiten des Sports	0,00	12.357,33	0,00	5.000,00	0,00	7.357,33
5617	Sporthalle Schönenbach	0,00	0,00	0,00	57.000,00	0,00	57.000,00-
5710	Freibad	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00-
	Summe Einzelplan 5	0,00	25.423,20	0,00	63.500,00	0,00	38.076,80-

45

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	0,00	319,45	0,00	15.600,00	0,00	15.280,55-
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10.000,00	60.560,93	10.000,00	67.400,00	0,00	6.839,07-
2	Schulen	0,00	109.789,00	0,00	190.540,00	0,00	80.751,00-
4	Soziale Sicherung	0,00	249.717,76	0,00	712.800,00	0,00	463.082,24-
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0,00	25.423,20	0,00	63.500,00	0,00	38.076,80-
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	115.265,02	395.610,56	57.000,00	595.700,00	58.265,02	200.089,44-
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0,00	16.567,72-	0,00	90.000,00	0,00	106.567,72-
8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen	312.859,35	113.382,64	763.000,00	10.000,00	450.140,65-	103.382,64
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.836.700,83	2.336.589,38	4.932.340,00	4.016.800,00	2.095.639,17-	1.680.210,62-
	Summe Gesamtrechnung	3.274.825,20	3.274.825,20	5.762.340,00	5.762.340,00	2.487.514,80-	2.487.514,80-
	Summe Gesamthaushalt	19.756.475,26	19.756.475,26	23.170.440,00	23.170.440,00	3.413.964,74-	3.413.964,74-

Sammelnachweis
Personalaufwand

Unter- abschnitt	Summe	400000	410000	414000	430000	434000	440000	444000	450000
0000	225.366 €	21.820 €	117.320 €	8.914 €	51.661 €	957 €	4.024 €	1.715 €	18.956 €
0200	415.646 €		49.954 €	266.472 €	15.362 €	25.492 €		53.018 €	5.348 €
0220	59.497 €		19.672 €	13.327 €	18.239 €	1.306 €		2.671 €	4.281 €
0300	245.456 €		82.212 €	78.108 €	47.242 €	7.735 €		15.650 €	14.508 €
0310	138.688 €		46.725 €	55.614 €	16.181 €	6.006 €		10.604 €	3.559 €
0500	40.254 €		15.444 €	13.501 €	5.577 €	1.335 €		2.697 €	1.700 €
0520	8.932 €			6.867 €		684 €		1.380 €	
0600	85.483 €			66.096 €		6.448 €		12.937 €	2 €
1000	42.971 €			33.064 €		3.285 €		6.617 €	5 €
1100	49.797 €			27.468 €	11.574 €	2.735 €		5.520 €	2.500 €
1110	60.038 €			46.240 €		4.543 €		9.250 €	5 €
1130	110.158 €		49.899 €	30.078 €	17.771 €	2.986 €		6.024 €	3.400 €
1310	5.338 €			4.021 €		326 €		988 €	3 €
2100	134.028 €			103.257 €		10.064 €		20.699 €	8 €
2110	23.927 €			18.462 €		1.797 €		3.664 €	4 €
2120	9.196 €			7.137 €		662 €		1.395 €	3 €
2150	79.068 €			60.988 €		5.424 €		12.650 €	6 €
2300	154.145 €			118.995 €		11.753 €		23.390 €	7 €
2700	24.854 €			19.180 €		1.866 €		3.805 €	2 €
3350	81.954 €			61.609 €		5.930 €		11.010 €	3.405 €
3520	6.056 €			4.749 €				1.307 €	
3660	46.353 €			35.658 €		3.831 €		6.860 €	3 €
4000	40.256 €		15.444 €	13.501 €	5.577 €	1.335 €		2.697 €	1.703 €
4600	79.430 €	383 €		61.671 €		5.952 €		11.419 €	5 €
5610	8.458 €			6.518 €		639 €		1.299 €	2 €
5612	4.040 €			3.116 €		306 €		618 €	
5615	16.401 €			12.680 €		1.229 €		2.491 €	2 €
5617	0 €								

S A M M E L N A C H W E I S 400000 PERSONALAUSGABEN

Haushaltsrechnung 2010 Beträge in Euro

Unter- abschnitt	Summe	400000	410000	414000	430000	434000	440000	444000	450000
5620	6.138 €			4.490 €		408 €		1.236 €	3 €
5710	52.610 €			41.111 €		3.770 €		7.729 €	
6000	326.837 €		55.455 €	132.100 €	76.166 €	13.979 €		27.874 €	21.263 €
7680	1.726 €			1.353 €				372 €	
7681	2.167 €			1.692 €				475 €	
7682	4.252 €			3.506 €				747 €	
7683	6.878 €			5.268 €				1.610 €	
7690	0 €								
7900	31.502 €			26.360 €		1.706 €		3.436 €	
7910	3 €							3 €	
8400	14.910 €			11.509 €		1.124 €		2.275 €	2 €
8550	100.188 €			70.208 €	8.679 €	6.499 €		12.302 €	2.500 €
8810	11.286 €			8.686 €		852 €		1.748 €	
Gesamt	2.754.287 €	22.202 €	452.126 €	1.483.577 €	274.029 €	142.962 €	4.024 €	292.182 €	83.185 €
Ansatz	2.856.870 €	30.720 €	438.300 €	1.521.150 €	360.800 €	144.790 €	4.100 €	300.250 €	32.020 €
+ / -	-102.583 €	-8.518 €	13.826 €	-37.573 €	-86.771 €	-1.828 €	-76 €	-8.068 €	51.165 €

Erläuterungen:

400000	Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit
410000	Besoldung der Beamten
414000	Vergütung der Beschäftigten
430000	Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte
434000	Beiträge zur Versorgungskasse für Beschäftigte
440000	Beiträge Sozialversicherung Ortsvorsteher
444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte
450000	Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen

Unter-Abschnitt	Summe	540800	541800	542800	543800	544800	545800	546800	547800	548800	549800
0200	64.289 €		22.351 €	14.643 €	3.939 €	1.600 €	15.848 €	2.287 €		1.411 €	2.210 €
1310	33.935 €	19.250 €		7.465 €	1.934 €	746 €		2.251 €	418 €	1.788 €	84 €
2100	55.950 €		40.177 €	4.918 €	1.437 €	540 €		4.006 €	78 €	380 €	4.414 €
2110	42.662 €		18.814 €		751 €	1.295 €	16.488 €	2.646 €		1.272 €	1.395 €
2120	6.329 €	3.237 €		954 €	652 €	270 €		379 €		536 €	303 €
2150	59.809 €		32.337 €	16.175 €	2.579 €	810 €		2.967 €		1.021 €	3.922 €
2300	202.835 €	38.386 €		36.400 €	15.792 €	8.736 €	84.136 €	7.898 €		2.161 €	9.326 €
2700	20.031 €		9.407 €		415 €	646 €	8.244 €			636 €	683 €
3660	242 €			14 €				228 €			
4360	42 €								42 €		
4600	21.571 €		12.609 €	3.103 €	496 €	2.352 €		624 €		1.825 €	562 €
4640	11.192 €	6.223 €		1.765 €		56 €		1.260 €		1.166 €	723 €
5610	30.344 €		13.223 €	3.717 €	1.993 €	270 €	8.701 €	1.451 €		519 €	470 €
5612	9.452 €				934 €	270 €	6.373 €	749 €			1.126 €
5615	65.872 €	33.541 €		8.796 €			19.598 €	2.531 €			1.406 €
5617	20.426 €		6.206 €	4.096 €	476 €	270 €	8.107 €	693 €		525 €	53 €
5620	21.618 €	7.797 €		4.190 €	3.692 €	270 €		666 €	206 €	4.663 €	135 €
5710	18.577 €			1.921 €	15.581 €	562 €					513 €
5800	13.155 €				11.817 €	1.338 €					
6300	12.351 €			1.065 €	192 €	11.069 €		26 €			
6700	87.632 €			87.632 €							
6750	14.207 €					14.207 €					
7300	1.294 €			1.294 €							
7500	19.359 €			3.911 €	1.227 €	13.649 €		334 €			239 €
7650	567 €										567 €
7680	2.867 €	1.262 €		310 €	804 €	65 €		110 €	145 €	95 €	75 €
7681	3.509 €	1.902 €		700 €		94 €		80 €		641 €	92 €
7682	3.862 €	2.335 €		526 €	100 €	159 €		99 €	75 €	507 €	62 €

Unter-Abschnitt	Summe	540800	541800	542800	543800	544800	545800	546800	547800	548800	549800
7683	2.809 €	1.725 €			549 €	56 €		36 €	124 €	319 €	
7900	647 €			647 €							
7970	240 €							240 €			
8400	11.809 €			1.224 €	638 €		9.338 €				610 €
8410	34.680 €	11.286 €		5.615 €	4.721 €	540 €	9.456 €	1.309 €	335 €	1.060 €	359 €
8550	2.533 €								2.533 €		
8700	7.317 €			4.373 €					2.944 €		
8800	3.253 €								3.253 €		
8810	53.007 €	14.784 €	3.902 €	10.879 €	1.900 €	748 €		5.029 €	3.889 €	11.663 €	213 €
Gesamt	960.274 €	141.727 €	159.026 €	226.332 €	72.617 €	60.614 €	186.289 €	37.900 €	14.041 €	32.188 €	29.539 €
Ansatz	1.098.100 €	152.000 €	246.400 €	226.100 €	85.850 €	77.850 €	192.950 €	37.250 €	14.100 €	27.200 €	38.400 €
+ / -	-137.826 €	-10.273 €	-87.374 €	232 €	-13.233 €	-17.236 €	-6.661 €	650 €	-59 €	4.988 €	-8.861 €

Erläuterungen:

540800	Heizöl
800	Gas
542800	Strom
543800	Wasser
544800	Abfallbeseitigung
545800	Fremdreinigung
546800	Gebäudeversicherung
547800	Grundsteuer
548800	Kaminfeger / Heizung
549800	Sonstiges / Reinigungsmittel

Unter-Abschnitt	Summe	6428	6448
0000	301 €	301 €	
0200	39.353 €	39.353 €	
1310	11.252 €	11.252 €	
2100	343 €	343 €	
2110	247 €	247 €	
2120	19 €	19 €	
2150	697 €	697 €	
2300	1.944 €	1.944 €	
2920	37.988 €	37.988 €	
3660	414 €	414 €	
4310	376 €	376 €	
4360	131 €	131 €	
4600	57 €	57 €	
5610	49 €	49 €	
5612	125 €	125 €	
5615	290 €	290 €	
5617	37 €	37 €	
5620	29 €	29 €	
5710	564 €	564 €	
6200	4.513 €	4.513 €	
6910	17.501 €		17.501 €
7500	1.491 €		1.491 €
7690	163 €	163 €	
8400	343 €	343 €	
8410	82 €	82 €	

Unter-Abschnitt	Summe	6428	6448
8550	5.605 €		5.605 €
8700	521 €	521 €	
Gesamt	124.436 €	99.839 €	24.598 €
Ansatz	127.450 €	100.750 €	26.700 €
+ / -	-3.014 €	-911 €	-2.102 €

Erläuterungen:

642800 Versicherungen
644800 Ausgleichsabgabe nach dem Schbgesetz

Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2010

Liste der außerplan-/überplanmäßigen Ausgaben
> 3.000 Euro

Haushaltsstelle	Bezeichnung: Haushaltsstelle	Haushaltsrest aus Vorjahr	SOLL	Haushaltsansatz incl. Veränderung	Planvergleich mehr + weniger -	Begründung
1.0000.5500.000	Fahrzeugunterhaltung		8.669,75 €	0,00 €	8.669,75 €	Zuordnung BM Dienstfahrzeug zu UA 0000 Gemeindeorgane. Entlastung im UA 0200 Hauptamt.
1.0200.6550.000	Prozess-, Anwaltskosten Rechtsberatung		34.017,14 €	4.000,00 €	30.017,14 €	Der Bedarf ist nicht vorhersehbar. Anwaltskosten in Rechtsfragen/-streitigkeiten im Bereich Kindergartenrecht, Personalrecht und Bauangelegenheiten
1.1110.6700.000	Kosten Druck Personalausw. und Reisepässe		22.355,27 €	18.000,00 €	4.355,27 €	Durch Einführung des neuen Personalausweises höhere Herstellungskosten bei der Bundesdruckerei.
1.2100.5840.000	Betriebskostenanteile Robert- Gerwig-Halle		3.141,43 €	0,00 €	3.141,43 €	Kein Planansatz.
1.2300.5300.000	Mieten/Leasing		12.633,45 €	8.100,00 €	4.533,45 €	Kleinfahrzeug am OHG (Winterdienst, Rasenmähen), entgegen Planung ausschließliche Nutzung durch OHG, kein Anteil EB TD.
1.3660.5830.000	Feste, Feiern, Konzerte, Trödlermarkt		6.109,22 €	1.500,00 €	4.609,22 €	Kulturwoche nicht eingeplant. Teilweise Deckung durch Spenden/Sponsoring.
1.6300.7120.000	Zuweisungen Gemeindeverbindungsstraßen Gütenbach		75.779,69 €	71.100,00 €	4.679,69 €	Weiterleitung FAG-Zuschuss an Gütenbach. Mehreinnahmen in gleicher Höhe.
1.6755.6340.000	Unternehmervergütung		127.387,98 €	100.000,00 €	27.387,98 €	Höhere Kosten für Winterdienst als geplant. Kosten nicht vorhersehbar.
1.6755.6350.001	Streugut, Schneefangzäune, Schneepfähle		75.914,67 €	35.000,00 €	40.914,67 €	Höhere Kosten für Winterdienst als geplant. Kosten nicht vorhersehbar.
1.7900.7160.000	Ausgleichsabgabe Konus		27.947,05 €	23.000,00 €	4.947,05 €	Abrechnung anhand der tatsächlichen Übernachtungszahlen.

Liste der außerplan-/überplanmäßigen Ausgaben
> 3.000 Euro

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	Haushaltsrest aus Vorjahr	SOLL	Haushaltsansatz incl. Veränderung	Planvergleich mehr+ weniger-	Begründung
2.2300.9500.000-00	OHG, Neubau (Schulanbau)		55.268,86 €	50.000,00 €	5.268,86 €	Fertigstellung Neubau OHG, Auszahlung Einbehalte etc.
2.5400.9350.000-00	Erwerb Röntgenanlage		13.065,87 €	0,00 €	13.065,87 €	Auflösung SHV, städtischer Anteil der nicht durch Spenden gedeckten Betrages.
2.5500.9870.000-00	Zuschuss Errichtung Sporthalle Robert-Gerwig-Schule	30.000,00 €	5.107,33 €	0,00 €	5.107,33 €	Planansatz wurde aufgrund von Aussagen von Land gebildet, tatsächlich wurde mehr abgerechnet.
2.6100.9320.000-00	Stadtsanierung II, Erwerb von Grundstücken		3.148,69 €	0,00 €	3.148,69 €	Restabwicklung, Notarkosten u. Grunderwerbsteuer Unterallmünd
2.6900.9500.000-00	Wasserläufe, Wasserbau Renaturierungsmaßnahmen		19.938,82 €	0,00 €	19.938,82 €	Hochwasserschutzmaßnahmen in Schönenbach, gedeckt durch Mehreinnahmen (Zuschuss) in 2011
2.7683.9500.000-00	Ausbau Dorfgemeinschaftshaus Rohrbach		6.839,22 €	0,00 €	6.839,22 €	Statikberechnung, Kosten in Verbindung mit nicht in Anspruch genommenen ELR-Mitteln aus 2009
2.7800.9870.000-03	BZ-Verfahren Katzensteig- Schützenbach Investitionszuschuß der Stadt		6.500,00 €	0,00 €	6.500,00 €	Entschädigung an Verband der Teilnehmergeinschaft.
2.8000.9320.000-00	Erwerb von Grundstücken		111.531,71 €	5.000,00 €	106.531,71 €	Mehrausgaben durch Grundstückstausch in Neukirch, Einnahmen unter 2.8800.3400.000-0118
Summe	VwaH und VmÖH 2010		615.356,15 €	315.700,00 €	299.656,15 €	

Haushaltsreste 2010

Haushaltsreste 2010

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	Haushalts-Ansatz	HH-Rest aus Vorjahr	Insgesamt Verfügbar	Anordnungs-soll	HH-Rest neu
2.2300.	0002 OTTO-HAHN-GYMNASIUM MIT REALSCHULZUG					
2.2300.3610.000-0002	Zuweisung Bund/Land	0,00 €	105.100,00 €	105.100,00 €	0,00 €	105.100,00 €
2.2300.3611.000-0002	Ausgleichsstockzuweisung	0,00 €	230.000,00 €	230.000,00 €	0,00 €	230.000,00 €
2.2300.	0003 OTTO-HAHN-GYMNASIUM KONJUNKTURPROGRAMM					
2.2300.9400.000-0003	Hochbaumaßnahmen	0,00 €	260.000,00 €	260.000,00 €	48.600,00 €	211.400,00 €
2.4640.	0001 KINDERGÄRTEN AUSBAU DER KLEINKINDBETREUUNG					
2.4640.3600.000-0001	Zuweisung vom Bund	0,00 €	600.000,00 €	600.000,00 €	0,00 €	600.000,00 €
2.4640.3610.000-0001	Zuweisung vom Land	0,00 €	130.000,00 €	97.000,00 €	0,00 €	33.000,00 €
2.4640.9500.000-0001	Umbau Gebäude	462.800,00 €	748.600,00 €	1.211.400,00 €	195.419,31 €	553.350,00 €
2.6300.	0150 STRAßEN, WEGE, PLÄTZE BAUMANNSTRASSE					
2.6300.9500.000-0150	Straßenbau	0,00 €	194.000,00 €	194.000,00 €	96.250,00 €	97.750,00 €
2.9100.	0002 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT					
2.9100.3600.000-0002	Zuweisungen vom Bund	0,00 €	309.000,00 €	309.000,00 €	128.720,00 €	180.280,00 €
Summe Einnahmen		0,00 €	1.374.100,00 €	1.341.100,00 €	128.720,00 €	1.148.380,00 €
Summe Ausgaben		462.800,00 €	1.202.600,00 €	1.665.400,00 €	244.019,31 €	862.500,00 €

**Abschluß des Sachbuchs
für Vorschüsse, Verwahrungen und
andere haushaltsneutrale Vorgänge (ShV)**

Reste vom Vor- jahr (Anfangsbestand) EUR	Soll (Zunahme) EUR	Ist (Abnahme) EUR	Neue Reste (Endbestand) EUR	Verrechnungsstelle	Reste vom Vor- jahr (Anfangsbestand) EUR	Soll (Zunahme) EUR	Ist (Abnahme) EUR	Neue Reste (Endbestand) EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
				I. Vorschüsse und Verwahrungen				
253.638,37	5.568.741,41	5.678.438,04	143.941,74	Einzelplan 0	34.838,90	5.568.741,41	5.552.054,64	51.525,67
0,00	38,35	38,35	0,00	Einzelplan 1		38,35	38,35	0,00
617,88	30.945,11	30.453,91	1.109,08	Einzelplan 2	4.482,76	30.945,11	32.945,11	2.482,76
31.988,26	572,69	32.560,95	0,00	Einzelplan 3		572,69	500,00	72,69
1.414,53	4.840,66	5.829,12	426,07	Einzelplan 4	1.681,92	4.840,66	6.522,58	0,00
	0,00	0,00		Einzelplan 5		0,00	0,00	
145.804,18	14.626,57	137.924,74	22.506,01	Einzelplan 6	37.201,81	14.626,57	34.395,42	17.432,96
63.412,60	10.670,54	36.884,60	37.198,54	Einzelplan 7	39.636,43	10.670,54	50.306,97	0,00
71.887,49	104.180,79	83.393,86	92.674,42	Einzelplan 8	8.278,17	104.180,79	104.384,60	8.074,36
2.990,00	0,00	0,00	2.990,00	Einzelplan 9		0,00	0,00	
571.753,31	5.734.616,12	6.005.523,57	300.845,86	Summe I	126.119,99	5.734.616,12	5.781.147,67	79.588,44
				II. Kassenmittel (9910)				
				1. Kassenbestand				
				1.1 aus voriger Rechnung				
				1.2 vom lfd. Jahr				
				2. Kassenvorgriff (9920)				
				2.1 aus voriger Rechnung				
				3. Kassenkredite (9700)				
1.469.482,09	244.078,24	1.469.482,09	244.078,24			244.078,24	244.078,24	
	10.910.000,00	10.910.000,00			4.600.000,00	10.910.000,00	9.940.000,00	5.570.000,00
1.469.482,09	11.154.078,24	12.379.482,09	244.078,24	Summe II	4.600.000,00	11.154.078,24	10.184.078,24	5.570.000,00

Reste vom Vorjahr (Anfangsbestand) EUR	Soll (Zunahme) EUR	Ist (Abnahme) EUR	Neue Reste (Endbestand) EUR	Verrechnungsstelle	Reste vom Vor- jahr (Anfangsbestand) EUR	Soll (Zunahme) EUR	Ist (Abnahme) EUR	Neue Reste (Endbestand) EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4.481,45	-170,00	0,00	4.311,45	III. Geldvermögensrechnung 1. Geldanlagen (9210 + 9270) 1.1 Einlagen bei öffentl. recht. Geldinstituten 1.2 Einlagen bei sonst. Geldinst. 1.3 Bauspareinlagen 1.4 Schuldbuchforderung 1.5 Wertpapiere 1.6 Darlehensforderungen u. a. 1.7 Ford. aus inneren Darlehen 1.8 Sonstige Forderungen	978,85	-170,00	0,00	808,85
4.481,45	-170,00	0,00	4.311,45	Summe III. 1	978,85	-170,00	0,00	808,85
				2. Rücklagen und sonstige Vermögensbildungen (9510) 2.1 Allgemeine Rücklage 2.2 Sonderrücklagen 2.3 Sonstige	381.000,15	0,00	0,00	381.000,15
	0,00	0,00		Summe III. 2	381.000,15	0,00	0,00	381.000,15

Reste vom Vor- jahr (Anfangsbestand) EUR	Soll (Zunahme) EUR	Ist (Abnahme) EUR	Neue Reste (Endbestand) EUR	Verrechnungsstelle	Reste vom Vor- jahr (Anfangsbestand) EUR	Soll (Zunahme) EUR	Ist (Abnahme) EUR	Neue Reste (Endbestand) EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
571.753,31 1.469.482,09	5.734.616,12 11.154.078,24	6.005.523,57 12.379.482,09	300.845,86 244.078,24	I. Vorschüsse und Verwahrungen	126.119,99	5.734.616,12	5.781.147,67	79.588,44
				II. Kassenmittel	4.600.000,00	11.154.078,24	10.184.078,24	5.570.000,00
4.481,45	-170,00 0,00	0,00 0,00	4.311,45	III. Geldvermögensrechnung				
				1. Geldanlagen	978,85	-170,00	0,00	808,85
				2. Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen	381.000,15	0,00	0,00	381.000,15
2.045.716,85	16.888.524,36	18.385.005,66	549.235,55	Sa. I-III - Haushaltsneutrale Vorgänge -	5.108.098,99	16.888.524,36	15.965.225,91	6.031.397,44

Reste vom Vor- jahr EUR	Soll /. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H) EUR	Ist EUR	Neue Reste EUR	Haushaltsstelle bzw. Verrechnungsstelle	Reste vom Vor- jahr EUR	Soll /. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H) EUR	Ist EUR	Neue Reste EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
774.550,58	16.481.650,06	16.616.231,17	639.969,47	Verwaltungshaushalt	209.349,93	16.481.650,06	16.552.253,96	138.746,03
3.868.300,66	3.274.825,20	1.206.341,37	5.936.784,49	Vermögenshaushalt	1.371.119,17	3.274.825,20	3.690.098,33	955.846,04
4.642.851,24	19.756.475,26	17.822.572,54	6.576.753,96	Sa. Haushaltsrechnung	1.580.469,10	19.756.475,26	20.242.352,29	1.094.592,07
2.045.716,85	16.644.446,12	18.385.005,66	305.157,31	Sa. Haushaltsneutrale Vorgänge (ohne Kassenvorrat oder Kassenvorgriff des Haushaltsjahres)	5.108.098,99	16.644.446,12	15.721.147,67	6.031.397,44
		36.207.578,20		Ist-Einnahmen 36.207.578,20 € Ist-Ausgaben ./35.963.499,96 € Rechnungsmäßiger Kassenbestand 244.078,24 € In Worten: zweihundertvierundvierzigtausend- achtundsiebzig 24/100 Hiermit stimmt der Abschluß des Kassenbuches überein Furtwangen, den 14.07.2011			35.963.499,96	
	244.078,24		244.078,24			244.078,24	244.078,24	
6.688.568,09	36.644.999,62	36.207.578,20	7.125.989,51	Summen	6.688.568,09	36.644.999,62	36.207.578,20	7.125.989,51

**Zusammenstellung über die Bestände und
die Veränderungen des Anlagevermögens
sowie des Deckungskapitals und
der Schulden auf 31.12.2010**

Kto-Nr. VRA	Aktivseite	Stand am 01.01.2010 EUR	Zunahme EUR	Abnahme EUR	Stand am 31.12.2010 EUR
0.	<u>Verwaltungsvermögen</u>				
00.	<u>Sachanlagen</u>				
.10	Bebaute Grundstücke	27.395.354,83	77.578,78	647.288,00	26.825.645,61
.12	Unbebaute Grundstücke	223.444,22	111.531,71	78.457,00	256.518,93
.14	Fahrnisse	4.540.447,01	113.645,69	55.826,00	4.598.266,70
.18	Anlagen	3.003.838,67		59.827,00	2.944.011,67
		35.163.084,73	302.756,18	841.398,00	34.624.442,91
01.	<u>Geldvermögen</u>				
.10	Bebaute Grundstücke	-537.377,44	255.645,94	24.564,00	-306.295,50
.12	Unbebaute Grundstücke	-2.935.912,15	3.148,69	309.221,79	-3.241.985,25
		-3.473.289,59	258.794,63	333.785,79	-3.548.280,75
02.	<u>Finanzanlagen</u>				
.1011	EGT Holding AG, Aktien	408.156,38			408.156,38
.102	Einlage bei BGV	1.663,55	50,00		1.713,55
.103	Genossenschaftsanteile bei Baugenossenschaft SBK	9.816,80			9.816,80

Kto-Nr VRA	Aktivseite	Stand am 01.01.2010 EUR	Zunahme EUR	Abnahme EUR	Stand am 31.12.2010 EUR
.104	Einlage bei RRZ	22.436,11			22.436,11
.105	Einlage bei RZS	2.556,46			2.556,46
.106	Einlage bei Wasserwerk	625.207,71			625.207,71
.107	Stammkapital Ferienland	5.000,00			5.000,00
.108	Beteiligung Bürgerstiftung*	255.645,94		255.645,94	0,00
.110	Stammkapital Wirtschaftsfördergesellschaft	3.575,50			3.575,50
	Einlage Eigenbetrieb Technische Dienste		250.000,00		250.000,00
.109	Einlage Eigenbetrieb Abwasserentsorgung		362.986,05		362.986,05
		1.334.058,45	613.036,05	255.645,94	1.691.448,56
	*Zugang bei 01.10 (bebaute Grundstücke)				
1.	<u>Kostenrechnende Einrichtungen</u>				
10.	<u>Sachanlagen</u>				
.10	Bebaute Grundstücke	459.064,19	15.470,62	12.266,00	462.268,81
.14	Fahrnisse	3.266,00			3.266,00
		462.330,19	15.470,62	12.266,00	465.534,81
2.	<u>Sachen im Gemeingebruch</u>				
20.	<u>Sachanlagen</u>				
.10	Spielplätze	130.690,09		5.084,00	125.606,09
.11	Kindergärten	1.217.424,63		27.147,93	1.190.276,70
.12	Straßen, Wege, Plätze, Brücken	40.731.690,21	372.523,05		41.104.213,26
.14	Straßenbeleuchtung	848.159,44			848.159,44

[illegible]

Kto-Nr. VRP	Passivseite	Stand am 01.01.2010 EUR	Zunahme EUR	Abnahme EUR	Stand am 31.12.2010 EUR
4.	<u>Deckungsmittel</u>				
40.	<u>Deckungsmittel der Hoheitsverwaltung</u>				
.10	Beiträge	9.534.701,97	82.394,88		9.617.096,85
.12	Zuweisungen und Zuschüsse	29.616.429,05	42.867,14		29.659.296,19
.14	Sonstiges Deckungskapital	43.099.064,07	1.577.771,46	1.207.198,79	43.469.636,74
		82.250.195,09	1.703.033,48	1.207.198,79	82.746.029,78
42.	<u>Deckungsmittel der kostenrech- nenden Einrichtungen</u>				
.14	Sonstiges Deckungskapital	469.953,83	15.470,62	12.266,00	473.158,45
		469.953,83	15.470,62	12.266,00	473.158,45

Kto-Nr. VRP	Passivseite	Stand am 01.01.2010 EUR	Zunahme EUR	Abnahme EUR	Stand am 31.12.2010 EUR
5.	<u>Schulden</u>				
53. .10	<u>Kredite von Zweckverbänden</u> Kommunaler Versorgungsverband	15.338,75		2.556,46	12.782,29
54. .12	<u>Kredite von sonstigem öffentlichen Bereich</u> Kreditanstalt für Wiederaufbau	472.950,00		23.990,00	448.960,00
55. .10 .14 .15 .17 .18	<u>Kredite vom Kapitalmarkt</u> Sparkasse VS Landesbank Baden-Württemberg Investbank Dexia HSH Nordbank AG	1.676.349,51 1.311.322,48 585.952,20 736.025,00 347.490,00	343.200,00	185.855,66 74.496,73 48.907,84 49.900,00 347.490,00	1.490.493,85 1.236.825,75 880.244,36 686.125,00 0,00
		5.145.427,94	343.200,00	733.196,69	4.755.431,25
	Summe Passiva	87.865.576,86	2.061.704,10	1.952.661,48	87.974.619,48

Bilanz zum 31.12.2010

Bezeichnung	Anfangsbestand EUR	Zunahme EUR	Abnahme EUR	Endbestand EUR
1	2	3	4	5
I. Anlagevermögen				
1. Verwaltungsvermögen				
1.1 Sachanlagen	31.689.795,14	561.550,81	1.175.183,79	31.076.162,16
1.2 Finanzanlagen	1.334.058,45	613.036,05	255.645,94	1.691.448,56
2. Kostenrechnende Einrichtungen				
2.1 Sachanlagen	462.330,19	15.470,62	12.266,00	465.534,81
2.2 Finanzanlagen				
3. Sonstige Einrichtungen und Sachen im Gemeingebrauch				
3.1 Sachanlagen	54.379.393,08	394.312,80	32.231,93	54.741.473,95
3.2 Finanzanlagen				
Zwischensumme	87.865.576,86	1.584.370,28	1.475.327,66	87.974.619,48
II. Geldanlagen	(wird über ShV 9210 abgewickelt und dort nachgewiesen)			
1. Einlagen bei öffentlich-rechtlichen Geldinstituten	4.481,45		170,00	4.311,45
2. Einlagen bei sonstigen Geldinstituten				
3. Bauspareinlagen				
4. Schuldbuchforderungen				
5. Wertpapiere				
6. Darlehensforderungen				
7. Forderungen aus inneren Darlehen				
8. Sonstige				
III. Forderungen aus lfd. Rechnungen				
1. Kasseneinnahmereste				
1.1 Verwaltungshaushalt	774.550,58		134.581,11	639.969,47
1.2 Vermögenshaushalt	322.759,30		198.000,00	124.759,30
1.3 Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge	571.753,31		270.907,45	300.845,86
2. Kassenbestand	1.469.482,09		1.225.403,85	244.078,24
3. Haushaltseinnahmereste	1.375.400,00		227.020,00	1.148.380,00
4. Fehlbeträge				
4.1 Vorjahre	2.170.141,36			2.170.141,36
4.2 laufendes Jahr		2.493.503,83		2.493.503,83
Summe	94.554.144,95	4.077.874,11	3.531.410,07	95.100.608,99

Bezeichnung	Anfangsbestand EUR	Zunahme EUR	Abnahme EUR	Endbestand EUR
6	7	8	9	10
I. Anlagekapital				
1. Deckungskapital	82.720.148,92	1.718.504,10	1.219.464,79	83.219.188,23
2. Schulden				
2.1 Kredite				
2.11 Bund, ERP, LAF	472.950,00		23.990,00	448.960,00
2.12 Land				
2.13 Gemeinden, Gemeindeverbände				
2.14 Zweckverbände u. dergl.	15.338,75		2.556,46	12.782,29
2.15 Sonst. öffentl. Bereich				
2.16 Kreditmarkt	4.657.139,19	343.200,00	706.650,23	4.293.688,96
2.2 Innere Darlehen				
2.3 Kreditähn. Rechtsgeschäft				
Zwischensumme	87.865.576,86	2.061.704,10	1.952.661,48	87.974.619,48
II. Rücklage und sonstige Vermögensverbindungen				
1. Allgemeine Rücklage	381.000,15			381.000,15
2. Sonderrücklagen				
III. Verpflichtung aus lfd. Rechnung				
1. Kassenausgabereste				
1.1 Verwaltungshaushalt	209.349,93		70.603,90	138.746,03
1.2 Vermögenshaushalt	1.989,17	91.356,87		93.346,04
1.3 Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge	127.098,84		46.701,55	80.397,29
2. Kassenkredite	4.600.000,00	970.000,00		5.570.000,00
3. Haushaltsausgabereste				
3.1 Verwaltungshaushalt				
3.2 Vermögenshaushalt	1.369.130,00		506.630,00	862.500,00
Summe	94.554.144,95	3.123.060,97	2.576.596,93	95.100.608,99

RECHNUNGSQUERSCHNITT

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76,78-79	(Sp.3+4/.5bis7)	32-36	94-96	92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
00	Gemeindeorgane	35.766,00	0,00	225.366,43	18.428,07	0,00	208.028,50-	0,00	0,00	0,00	0
02	Hauptverwaltung	122.018,85	0,00	475.142,95	244.912,55	0,00	598.036,65-	0,00	0,00	50,00	0
03	Finanzverwaltung	106.620,22	43.205,31	384.144,22	67.452,07	5.226,48	306.997,24-	0,00	0,00	2.900,00-	0
05	Besondere Dienststellen der allg. Verwaltung	23.911,89	0,00	49.185,48	5.445,62	0,00	30.719,21-	0,00	0,00	0,00	0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	14.496,74	0,00	85.482,65	103.015,21	5.077,26	179.078,38-	0,00	0,00	3.169,45	0
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	0,00	0,00	0,00	2.135,09	0,00	2.135,09-	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 0	302.813,70	43.205,31	1.219.321,73	441.388,61	10.303,74	1.324.995,07-	0,00	0,00	319,45	0
	EUR je Einwohner	32,45	4,63	130,65	47,29	1,10	141,97-	0,00	0,00	0,03	0,00
10	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8.508,00	29.597,54	42.971,16	2.010,73	0,00	6.876,35-	0,00	0,00	0,00	0
11	Öffentliche Ordnung	84.223,50	0,00	219.992,90	43.823,31	0,00	179.592,71-	0,00	0,00	0,00	0
13	Feuerschutz	38.964,56	0,00	5.338,47	280.365,46	0,00	246.739,37-	10.000,00	0,00	60.560,93	
14	Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00-	0,00	0,00	0,00	
	Summe Einzelplan 1	131.696,06	29.597,54	268.302,53	327.299,50	0,00	434.308,43-	10.000,00	0,00	60.560,93	0
	EUR je Einwohner	14,11	3,17	28,75	35,07	0,00	46,53-	1,07	0,00	6,49	0,00

85

RECHNUNGSQUERSCHNITT

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76,78-79	(Sp.3+4./5bis7)	32-36	94-96	92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
	Summe Einzelplan 4	599.879,49	0,00	119.685,75	171.170,54	970.721,68	661.698,48-	0,00	216,93-	249.934,69	0
	EUR je Einwohner	64,28	0,00	12,82	18,34	104,01	70,90-	0,00	0,02-	26,78	0,00
54	Sonstige Einricht. und Maßn. der Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.065,87	0
55	Förderung des Sports	0,00	0,00	0,00	26.501,39	1.500,00	28.001,39-	0,00	0,00	12.357,33	0
56	Eigene Sportstätten	24.292,04	0,00	35.036,92	443.036,40	0,00	453.781,28-	0,00	0,00	0,00	0
57	Badeanstalten	39.730,91	0,00	52.609,80	103.304,21	0,00	116.183,10-	0,00	0,00	0,00	0
58	Park- und Gartenanlagen	490,00	0,00	0,00	105.065,26	0,00	104.575,26-	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 5	64.512,95	0,00	87.646,72	677.907,26	1.500,00	702.541,03-	0,00	0,00	25.423,20	0
	EUR je Einwohner	6,91	0,00	9,39	72,64	0,16	75,27-	0,00	0,00	2,72	0,00
60	Bauverwaltung	65.339,67	0,00	326.836,61	13.702,31	0,00	275.199,25-	0,00	0,00	0,00	0
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	667,00	0,00	0,00	24.865,66	0,00	24.198,66-	32.870,14	372.561,02	3.148,69	0
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	0,00	0,00	0,00	4.513,44	0,00	4.513,44-	0,00	0,00	0,00	0
63	Gemeindestraßen	293.502,49	0,00	0,00	547.735,63	75.779,69	330.012,83-	82.394,88	37,97-	0,00	0
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	11.859,92	0,00	0,00	958.924,75	0,00	947.064,83-	0,00	0,00	0,00	0
69	Wasserläufe, Wasserbau	20.440,43	0,00	0,00	33.827,85	0,00	13.387,42-	0,00	19.938,82	0,00	0
	Summe Einzelplan 6	391.809,51	0,00	326.836,61	1.583.569,64	75.779,69	1.594.376,43-	115.265,02	392.461,87	3.148,69	0
	EUR je Einwohner	41,98	0,00	35,02	169,67	8,12	170,83-	12,35	42,05	0,34	0,00

RECHNUNGSQUERSCHNITT

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 10-17	Sonstige Finanzeinnahmen 061,20-27	Personalausgaben 40-46	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand 50-68,84	Zuweisungen und Zuschüsse 70-76,78-79	Zuschussbedarf (Sp.3+4/.5bis7)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts 32-36	Baumaßnahmen 94-96	Sonstige Investitionsausgaben 92,93,98,991	Verpflichtungsermächtigungen
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
72	Mülldeponien/Erdaufbewahrung	0,00	0,00	0,00	1.372,29	0,00	1.372,29	0,00	0,00	0,00	0
73	Märkte	10.953,30	0,00	0,00	9.415,23	0,00	1.538,07	0,00	0,00	0,00	0
75	Bestattungswesen	151.871,28	0,00	0,00	266.836,04	0,00	114.964,76	0,00	15.470,62	0,00	0
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	12.588,69	0,00	15.022,97	51.603,44	310,00	54.347,72	0,00	6.839,22	2.377,56	0
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	0,00	0,00	0,00	1.140,97	0,00	1.140,97	0,00	43.000,00	6.500,00	0
79	Fremdenverk., sonst. Förderung v. Wirtsch. u. Verk	151.360,13	0,00	31.505,23	205.358,19	153.074,05	238.577,34	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 7	326.773,40	0,00	46.528,20	535.726,16	153.384,05	408.865,01	0,00	20.690,16	4.122,44	0
	EUR je Einwohner	35,01	0,00	4,99	57,40	16,43	43,81	0,00	2,22	0,44	0,00
81	Versorgungsunternehmen	0,00	206.638,59	0,00	0,00	0,00	206.638,59	0,00	0,00	0,00	0
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung	17.016,19	0,00	14.910,04	150.959,59	0,00	148.853,44	0,00	0,00	1.850,93	0
85	Stadtwald	365.683,17	0,00	100.188,31	120.657,09	0,00	144.837,77	0,00	0,00	0,00	0
87	Parkiereinrichtungen	108.359,19	0,00	0,00	100.136,78	0,00	8.222,41	0,00	0,00	0,00	0
88	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	131.363,02	376,96	11.286,27	184.047,24	0,00	63.593,53	312.859,35	0,00	111.531,71	0
	Summe Einzelplan 8	622.421,57	207.015,55	126.384,62	555.800,70	0,00	147.251,80	312.859,35	0,00	113.382,64	0
	EUR je Einwohner	66,69	22,18	13,54	59,55	0,00	15,78	33,52	0,00	12,15	0,00

[illegible]

RECHNUNGSQUERSCHNITT

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanz- einnahmen	Sonstige Finanz- ausgaben	Überschuss	Sonstige Einnahmen des Vermögens- haushalts	Sonstige Ausgaben des Vermögens- haushalts
		00-07,09	158,20-28	47,679,686,687, 689,80-86,88	(Sp. 3+4 ./ 5)	30,31,36, 37,39	90,91,933, 97,99
01	02	03	04	05	06	07	08
90	Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen	9.902.224,63	0,00	6.402.794,34	3.499.430,29	0,00	0,00
91	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	0,00	2.972.766,98	304.836,36	2.667.930,62	343.197,00	2.336.589,38
92	Geldanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.493.503,83	0,00
	Summe Einzelplan 9	9.902.224,63	2.972.766,98	6.707.630,70	6.167.360,91	2.836.700,83	2.336.589,38
	EUR je Einwohner	1.060,99	318,52	718,70	660,81	303,94	250,36

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	46.434,12	5,02	0,28	46.000	434,12
001	Grundsteuer B	1.152.951,92	124,75	7,00	1.144.000	8.951,92
003	Gewerbsteuer	3.505.102,59	379,26	21,27	3.500.000	5.102,59
	Summe Gruppe 00	4.704.488,63	509,03	28,54	4.690.000	14.488,63
01	Gemeinschaftssteuern					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.237.191,56	350,27	19,64	3.063.000	174.191,56
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	811.114,00	87,76	4,92	822.400	11.286,00-
	Summe Gruppe 01	4.048.305,56	438,03	24,56	3.885.400	162.905,56
02 - 03	Andere Steuern und steueräbnl. Einnahmen	86.818,94	9,39	0,53	81.000	5.818,94
04	Schlüsselzuweisungen					
041	vom Land	689.818,50	74,64	4,19	420.700	269.118,50
09	Ausgleichsleistungen					
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	372.793,00	40,34	2,26	347.000	25.793,00
	Summe Hauptgruppe 0	9.902.224,63	1.071,44	60,08	9.424.100	478.124,63
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10 - 12	Gebühren und ähnliche Entgelte	621.234,96	67,22	3,77	607.920	13.314,96
13 - 15	zweckgebundene Abgaben					
13 - 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pacht, sonst. Verwaltungs- und Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts	662.584,18	71,69	4,02	565.190	97.394,18
16						
161	vom Land	753,43	0,08		0	753,43
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	51.036,00	5,52	0,31	0	51.036,00
165	von kommunalen Sonderrechnungen	204.187,00	22,09	1,24	182.150	22.037,00
167	von privaten Unternehmen	7.531,16	0,81	0,05	1.600	5.931,16
169	Innere Verrechnungen	172.104,00	18,62	1,04	159.700	12.404,00
	Summe Gruppe 16	435.611,59	47,13	2,64	343.450	92.161,59
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
171	vom Land	1.594.189,08	172,49	9,67	1.577.480	16.709,08
177	von privaten Unternehmen	13.220,24	1,43	0,08	1.500	11.720,24
	Summe Gruppe 17	1.607.409,32	173,92	9,75	1.578.980	28.429,32
	Summe Hauptgruppe 1	3.326.840,05	359,97	20,19	3.095.540	231.300,05
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205 - 208	- von kommunalen u.sonst.Sonderrechnungen und von	19.977,92	2,16	0,12	2.000	17.977,92
	Summe Gruppe 20	19.977,92	2,16	0,12	2.000	17.977,92

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
21 - 22	Gewinnanteile v. wirtsch. Unternehmen und aus Beteiligungen,	207.015,55	22,40	1,26	376.300	169.284,45-
26	Weitere Finanzeinnahmen	69.182,22	7,49	0,42	38.000	31.182,22
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.353.017,00	146,40	8,21	1.210.160	142.857,00
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt					
280	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	1.603.392,69	173,49	9,73	3.262.000	1.658.607,31-
	Summe Gruppe 28	1.603.392,69	173,49	9,73	3.262.000	1.658.607,31-
	Summe Hauptgruppe 2	3.252.585,38	351,94	19,73	4.888.460	1.635.874,62-
	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	16.481.650,06	1.783,34	100,00	17.408.100	926.449,94-

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	312.859,35	33,85	9,55	706.000	393.140,65-
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	82.394,88	8,92	2,52	57.000	25.394,88
36	Zuweisungen und Zusch. für Investitionen und					
360	- vom Bund	3,00-	0,00		0	3,00-
361	- vom Land	0,00	0,00		0	0,00
365 - 368	- von kommunalen u. sonst. Sonderrechnungen und von übrigen	32.870,14	3,56	1,00	57.000	24.129,86-
36*1	Rückzahlung Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüsse	10.000,00	1,08	0,31	10.000	0,00
	Summe Gruppe 36	42.867,14	4,64	1,31	67.000	24.132,86-
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darl. einschließlich Umschuldungen					
377	- vom Kreditmarkt	0,00	0,00		0	0,00
37*2	Umschuldungen	343.200,00	37,13	10,48	343.200	0,00
	Summe Gruppe 37	343.200,00	37,13	10,48	343.200	0,00
39	FEHLBETRAG					
390	FEHLBETRAG	2.493.503,83	269,80	76,14	4.589.140	2.095.636,17-
	Summe Hauptgruppe 3	3.274.825,20	354,34	100,00	5.762.340	2.487.514,80-
	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt	3.274.825,20	354,34	100,00	5.762.340	2.487.514,80-
	Gesamteinnahmen	19.756.475,26	2.137,68		23.170.440	3.413.964,74-

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	22.202,29	2,40	0,13	30.720	8.517,71-
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	1.935.702,67	209,45	11,74	1.977.980	42.277,33-
42 - 43	Versorgung und dgl.	416.991,31	45,12	2,53	508.090	91.098,69-
44	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	296.202,63	32,05	1,80	308.050	11.847,37-
45	Beihilfen und Unterstützungen	83.188,00	9,00	0,50	32.030	51.158,00
	Summe Hauptgruppe 4	2.754.286,90	298,02	16,71	2.856.870	102.583,10-
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand					
50 - 51	Unterhaltung d. Grundstücke, baul. Anlagen und des sonst. unbewegl.	469.140,25	50,76	2,85	696.100	226.959,75-
52	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenst.	36.528,94	3,95	0,22	73.100	36.571,06-
53	Mieten und Pachten	64.637,77	6,99	0,39	71.020	6.382,23-
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	960.274,23	103,90	5,83	1.098.100	137.825,77-
55	Haltung von Fahrzeugen	33.502,35	3,63	0,20	18.850	14.652,35
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	26.078,32	2,82	0,16	41.600	15.521,68-
57 - 63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	564.614,16	61,09	3,43	603.620	39.005,84-
64 - 66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	626.453,54	67,78	3,80	732.610	106.156,46-
67	Erstattungen von Verw.- und Betriebsaufw.					
670	- an Bund	22.355,27	2,42	0,14	18.000	4.355,27
671	- ans Land	25.696,25	2,78	0,16	35.500	9.803,75-
672	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	19.634,00	2,12	0,12	17.600	2.034,00
675 - 678	- an kommunale u. sonst. Sonderrechnungen und an übrige Bereiche	1.352.490,29	146,34	8,21	1.388.800	36.309,71-
679	Innere Verrechnungen	172.104,00	18,62	1,04	159.700	12.404,00
	Summe Gruppe 67	1.592.279,81	172,29	9,66	1.619.600	27.320,19-
68	Kalkulatorische Kosten	1.353.017,00	146,40	8,21	1.210.160	142.857,00
	Summe Hauptgruppe 5 / 6	5.726.526,37	619,62	34,74	6.164.760	438.233,63-
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	975.481,00	105,55	5,92	1.220.500	245.019,00-
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke					
710	- an Bund	1.980,00	0,21	0,01	4.100	2.120,00-
712	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	75.779,69	8,20	0,46	71.100	4.679,69
713	- an Zweckverbände u. dgl.	5.077,26	0,55	0,03	7.550	2.472,74-
714	- an sonstigen öffentlichen Bereich	13.863,00	1,50	0,08	14.100	237,00-
715 - 717	- an kommunale und sonst. öffentliche Sonderrechnungen u. an private Untern.	210.074,27	22,73	1,27	211.170	1.095,73-
718	- an übrige Bereiche	4.942,87	0,53	0,03	18.350	13.407,13-
719	ALTENNACHMITTAG	0,00	0,00		700	700,00-

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
72 725 - 727	Summe Gruppe 71	311.717,09	33,73	1,89	327.070	15.352,91-
	Schuldendiensthilfen - an kommunale und sonst. öffentliche Sonderrechnungen u. an private Untern.	1.500,00	0,16	0,01	1.500	0,00
	Summe Gruppe 72	1.500,00	0,16	0,01	1.500	0,00
8 80 800 804 805 807	Summe Hauptgruppe 7	1.288.698,09	139,44	7,82	1.549.070	260.371,91-
	Sonstige Finanzausgaben					
	Zinsausgaben					
	- an Bund	15.304,49	1,66	0,09	15.350	45,51-
	- an den sonstigen öffentlichen Bereich	514,50	0,06		550	35,50-
	- an kommunalen Sonderrechnungen	110.832,46	11,99	0,67	150.000	39.167,54-
	- an private Unternehmen	178.184,91	19,28	1,08	200.000	21.815,09-
	Summe Gruppe 80	304.836,36	32,98	1,85	365.900	61.063,64-
	Steuerbeteiligungen					
	Gewerbesteuerumlage	686.454,18	74,28	4,16	730.900	44.445,82-
81 810 83 831 832	Allgemeine Umlagen					
	- Finanzausgleichsumlage	2.585.709,00	279,78	15,69	2.605.000	19.291,00-
	- Landeswohlfahrtsumlage	3.130.631,16	338,74	18,99	3.130.600	31,16
	Summe Gruppe 83	5.716.340,16	618,52	34,68	5.735.600	19.259,84-
84	Weitere Finanzausgaben	4.508,00	0,49	0,03	5.000	492,00-
	Summe Hauptgruppe 8	6.712.138,70	726,26	40,72	6.837.400	125.261,30-
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	16.481.650,06	1.783,34	100,00	17.408.100	926.449,94-

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt					
900	Allgemeine Zuführung	1.603.392,69	173,49	48,96	3.262.000	1.658.607,31-
	Summe Gruppe 90	1.603.392,69	173,49	48,96	3.262.000	1.658.607,31-
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen	7.250,00	0,78	0,22	5.000	2.250,00
932 - 933	Erwerb von Grundstücken	114.680,40	12,41	3,50	5.000	109.680,40
935 - 936	Erwerb und Leasing von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	115.496,62	12,50	3,53	142.540	27.043,38-
	Summe Gruppe 93	237.427,02	25,69	7,25	152.540	84.887,02
94 - 96	Baumaßnahmen					
97	Tilgung von Krediten, Rückz. v. Inneren Darlehen, einschl. Umschuldung	442.294,34	47,86	13,51	1.343.000	900.705,66-
970	- an Bund	23.990,00	2,60	0,73	24.000	10,00-
974	- an sonstigen öffentlichen Bereich	2.556,46	0,28	0,08	2.600	43,54-
977	- an Kreditmarkt	363.450,23	39,33	11,10	385.000	21.549,77-
97*2	Umschuldungen	343.200,00	37,13	10,48	343.200	0,00
	Summe Gruppe 97	733.196,69	79,33	22,39	754.800	21.603,31-
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
983	- an Zweckverbände und dgl.	50,00	0,01		0	50,00
987	- an private Unternehmen	258.529,77	27,97	7,89	250.000	8.529,77
988	- an übrige Bereiche	65,31-	0,01-		0	65,31-
	Summe Gruppe 98	258.514,46	27,97	7,89	250.000	8.514,46
	Summe Hauptgruppe 9	3.274.825,20	354,34	100,00	5.762.340	2.487.514,80-
	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt	3.274.825,20	354,34	100,00	5.762.340	2.487.514,80-
	Gesamtausgaben	19.756.475,26	2.137,68		23.170.440	3.413.964,74-

Anhang
Zusammenstellung Gebäudeunterhaltung
Bewirtschaftung gegenseitig deckungsfähiger Ausgaben
Schulbudget - Abrechnungen
OR-Budget Linach, Neukirch, Rohrbach und Schönenbach

Auswertung Planvergleich Gebäudeunterhaltung Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	verfügbar insgesamt	Anordnungssoll (incl. Reste)	noch verfügbar
1.0200.5000.000	3.600,00 €	5.615,49 €	2.015,49 €
1.1310.5000.000	5.400,00 €	4.219,95 €	-1.180,05 €
1.2100.5000.000	42.600,00 €	54.864,20 €	12.264,20 €
1.2110.5000.000	13.500,00 €	12.643,56 €	-856,44 €
1.2120.5000.000	4.500,00 €	6.013,54 €	1.513,54 €
1.2150.5000.000	16.200,00 €	6.563,54 €	-9.636,46 €
1.2300.5000.000	27.000,00 €	12.376,64 €	-14.623,36 €
1.2700.5000.000	6.700,00 €	6.268,58 €	-431,42 €
1.3660.5000.000	3.600,00 €	3.122,54 €	-477,46 €
1.4600.5000.000	6.300,00 €	5.923,94 €	-376,06 €
1.4640.5000.000	4.500,00 €	2.046,64 €	-2.453,36 €
1.4641.5000.000	1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €
1.5610.5000.000	27.000,00 €	6.097,65 €	-20.902,35 €
1.5612.5000.000	4.500,00 €	813,03 €	-3.686,97 €
1.5615.5000.000	10.000,00 €	5.662,82 €	-4.337,18 €
1.5617.5000.000	4.500,00 €	1.140,46 €	-3.359,54 €
1.5620.5000.000	4.500,00 €	314,01 €	-4.185,99 €
1.5710.5000.000	0,00 €	230,07 €	230,07 €
1.5800.5000.000	400,00 €	193,61 €	-206,39 €
1.6300.5000.000	1.800,00 €	2.366,97 €	566,97 €
1.7500.5000.000	10.800,00 €	128,64 €	-10.671,36 €
1.7650.5000.000	400,00 €	2.377,25 €	1.977,25 €
1.7680.5000.000	900,00 €	348,47 €	-551,53 €
1.7681.5000.000	2.700,00 €	2.020,82 €	-679,18 €
1.7682.5000.000	900,00 €	301,37 €	-598,63 €
1.7683.5000.000	400,00 €	223,19 €	-176,81 €
1.8400.5000.000	7.000,00 €	5.190,91 €	-1.809,09 €
1.8410.5000.000	7.000,00 €	3.591,00 €	-3.409,00 €
1.8700.5000.000	20.700,00 €	26.667,24 €	5.967,24 €
1.8800.5000.000	400,00 €	0,00 €	-400,00 €
1.8810.5000.000	54.000,00 €	18.075,40 €	-35.924,60 €
Summe Ausgaben	292.800,00 €	195.401,53 €	-97.398,47 €

Übersicht Deckungsringe

Deckungsring Nr.	Bezeichnung Haushaltsstelle	Haushaltsrest aus Vorjahren	SOLL	HH-Ans.	Planv.+/-
DR_GR5000_A	Unterhaltung Gebäude		189.345,85 €	275.000,00 €	-85.654,15 €
DR_GR5140_A	Unterhaltung Anlagen		46.349,59 €	52.700,00 €	-6.350,41 €
DR_GR5200_A	Unterhaltung Einrichtung		17.764,43 €	21.700,00 €	-3.935,57 €
DR_GR6570.*	EDV-Kosten		75.502,82 €	92.840,00 €	-17.337,18 €
	Kostenerstattung an EB				
DR_GR6751*_A	Technische Dienste		1.305.890,80 €	1.329.000,00 €	-23.109,20 €
DR_GR9+++_A	Konjunkturprogramm	14.080,00 €	-740,65 €	0,00 €	-740,65 €
DR_SPORT/HALL_	Ausgaben Sport allgemein und Sporthallen		204.595,83 €	203.170,00 €	1.425,83 €
DR_UA0000_A	Gemeindeorgane		2.994,06 €	5.000,00 €	-2.005,94 €
DR_UA0600_A	Datenverarbeitung		3.648,86 €	14.000,00 €	-10.351,14 €
DR_UA0610_A	Zentrale Beschaffungsstelle		22.904,11 €	30.500,00 €	-7.595,89 €
DR_UA0800_A	Einrichtungen für städtische Bedienstete		2.108,71 €	4.100,00 €	-1.991,29 €
DR_UA1310_A	Freiwillige Feuerwehr		43.739,51 €	46.800,00 €	-3.060,49 €
DR_UA2.9100_A	Tilgung von Krediten		389.996,69 €	411.600,00 €	-21.603,31 €
DR_UA2100_A	Friedrichschule		14.055,35 €	12.450,00 €	1.605,35 €
DR_UA2110_A	Anne-Frank-Grundschule		12.694,79 €	10.450,00 €	2.244,79 €
DR_UA2120_A	Grundschule Neukirch		3.807,76 €	3.600,00 €	207,76 €
DR_UA2150_A	Hauptschule mit Werkrealschule		21.145,27 €	31.900,00 €	-10.754,73 €
DR_UA2300_A	OHG mit Realschulzug		98.546,65 €	105.500,00 €	-6.953,35 €
DR_UA2700_A	Anne-Frank-Förderschule		13.479,49 €	13.500,00 €	-20,51 €
DR_UA4640_A	Kindergarten		814.977,71 €	830.600,00 €	-15.622,29 €
DR_UA5710_A	Freibad		9.366,81 €	12.300,00 €	-2.933,19 €
DR_UA5800_A	Grünanlagen		5.935,49 €	5.400,00 €	535,49 €
DR_UA5810_A	Kinderspielplätze		2.491,99 €	8.300,00 €	-5.808,01 €
DR_UA6300_A	Straßen, Wege, Plätze und Brücken		183.047,09 €	283.700,00 €	-100.652,91 €
DR_UA7500_A	Bestattungswesen		12.349,83 €	23.600,00 €	-11.250,17 €
DR_UA7900_A	Tourismusförderung		128.695,14 €	130.520,00 €	-1.824,86 €
DR_UA9100_A	Zinsen für Kredite		194.003,90 €	215.900,00 €	-21.896,10 €
Summe:			3.818.697,88 €	4.174.130,00 €	-355.432,12 €

Abrechnung Schulbudget 2010

Friedrichschule			
Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	SOLL	Planansatz Planvergleich
1.2100.5910.	Lehr- und Unterrichtsmittel	1073	1850 -777
1.2100.5920.	Lernmittel	8083	8200 -117
1.2100.5930.	Schüler- und Lehrerbücherei	2043	400 1643
1.2100.5940.	Schulpreise	145	100 45
1.2100.6500.	Bürobedarf	1290	800 490
1.2100.6520.	Post- und Fernsprechgebühren	1422	1100 322
Budgetergebnis (Überschreitung)			1.605,35 €

Anne-Frank-Grundschule			
Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	SOLL	Planansatz Planvergleich
1.2110.5210.	Unterhaltung Theater AG	48	150 -102
1.2110.5910.	Lehr- und Unterrichtsmittel	638	2350 -1712
1.2110.5920.	Lernmittel	9345	6000 3345
1.2110.5930.	Schüler- und Lehrerbücherei	912	900 12
1.2110.5940.	Schulpreise	15	100 -85
1.2110.6500.	Bürobedarf	1015	600 415
1.2110.6520.	Post- und Fernsprechgebühren	722	350 372
			2245
1.2110.1670.	Kostenerstattungen (Budget)		0
Budgetergebnis (Überschreitung)		12695	10450 2.244,79 €

Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschulzug			
Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	SOLL	Planansatz Planvergleich
1.2300.5830.	Pflege Partnersch., Besuche, Bewirtung	1057	450 607
1.2300.5840.	Schullandheimaufenthalte	0	1050 -1050
1.2300.5860.	Schulpartnerschaften	816	1450 -634
1.2300.5910.	Lehr- und Unterrichtsmittel	20360	30600 -10240
1.2300.5920.	Lernmittel	58920	59800 -880
1.2300.5930.	Schüler- und Lehrerbücherei	2968	2550 418
1.2300.5940.	Schulpreise	1543	600 943
1.2300.6500.	Bürobedarf	7354	5500 1854
1.2300.6520.	Post- und Fernsprechgebühren	5498	3300 2198
1.2300.6610.	Mitgliedsbeiträge	30	200 -170
1.2300.	Vermischte Ausgaben	422	300 122
			-6953
1.2300.1670.	Kostenerstattungen (Budget)		1442
Budgetergebnis (Ersparnis)		98969	105800 -8.395,35 €

Grundschule Neukirch			
Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	SOLL	Planansatz Planvergleich
1.2120.5910.	Lehr- und Unterrichtsmittel	166	1050 -884
1.2120.5920.	Lernmittel	1680	1150 530
1.2120.5930.	Schüler- und Lehrerbücherei	578	800 -222
1.2120.5940.	Schulpreise	0	100 -100
1.2120.6500.	Bürobedarf	363	250 113
1.2120.6520.	Post- und Fernsprechgebühren	1021	250 771
Budgetergebnis (Überschreitung)			207,76 €

Haupt- und Werkrealschule			
Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	SOLL	Planansatz Planvergleich
1.2150.5830.	Pflege Partnersch., Besuche, Bewirtung	641	400 241
1.2150.5910.	Lehr- und Unterrichtsmittel	4457	9200 -4743
1.2150.5920.	Lernmittel	11355	15400 -4045
1.2150.5930.	Schüler- und Lehrerbücherei	1178	2450 -1272
1.2150.5940.	Schulpreise	351	600 -249
1.2150.6500.	Bürobedarf	1739	1750 -11
1.2150.6520.	Post- und Fernsprechgebühren	1425	2100 -675
			-10755
1.2150.1670.	Kostenerstattungen (Budget)		1733
Budgetergebnis (Ersparnis)		21145	31900 -12.487,73 €

Anne-Frank-Förderschule			
Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	SOLL	Planansatz Planvergleich
1.2700.5210.	Unterhaltung Theater AG	227	400 -173
1.2700.5910.	Lehr- und Unterrichtsmittel	3904	4550 -646
1.2700.5920.	Lernmittel	5621	5500 121
1.2700.5930.	Schüler- und Lehrerbücherei	1606	550 1056
1.2700.5940.	Schulpreise	25	200 -175
1.2700.5970.	Ambulanter Sprachheilunterricht	605	1000 -395
1.2700.6500.	Bürobedarf	842	600 242
1.2700.6520.	Post- und Fernsprechgebühren	649	700 -51
Budgetergebnis (Ersparnis)		13479	13500 -20,51 €

Ortschaftsratsbudget 2010

Stände	Budget	Rest Vj.	SOLL	IST	Planansatz	Neuer Rest
1.7680.7180.000	OR Schönenbach	0,00	220,00	220,00	4.600,00	4.380,00
1.7681.7180.000	OR Linach	0,00	90,00	90,00	1.600,00	1.510,00
1.7683.7180.000	OR Rohrbach	0,00	0,00	0,00	2.400,00	2.400,00
1.7684.7180.000	OR Neukirch	0,00	0,00	1.413,60	5.100,00	5.100,00
Summe			310,00			13.390,00

Anmerkung:

Die Budgetreste der Ortsteile können nicht übertragen werden.

Im Jahr 2009 wurde auf die Übertragung der Budgetreste der Ortsteile verzichtet.

